



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Mag. Walter Brunner
Bürgermeister

Dr. Sabine Naderer-Jelinek
1. Vizebürgermeisterin

Prof. Mag. Michael Täubel
2. Vizebürgermeister

ÖkR Franz Bäck
3. Vizebürgermeister

StR Andreas Stangl • StR Ing. Klaus Gschwendtner • StR Ing. Peter Hametner
StR Thomas Neidl, MBA • StR Sven Schwerer

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS MAG. WALTER BRUNNER

Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!**Unsere Pläne für 2018**

Während der Gemeindebrief bereits gedruckt wurde, fand die letzte Sitzung des Gemeinderats, die sogenannte „Budgetsitzung“ statt. Es ist auch heuer wieder gelungen, dem Gemeinderat ein ausgeglichenes Budget zur Beschlussfassung vorzulegen. Erstmals überschreitet der Gesamthaushalt die 80-Millionen-Euro-Marke. Der ordentliche Haushalt, vereinfacht gesagt, der laufende Betrieb während des Jahres, umfasst 67,30 Millionen Euro. Weitere 12,8 Millionen Euro sind für besondere Investitionen und Projekte im außerordentlichen Haushalt, wie zum Beispiel für die Einhausung und Tieferlegung der Westbahntrasse, geplant. Die Einhausung wird bekanntlich Mehrkosten von 90 Millionen Euro betragen. Davon übernimmt die Stadt, wie bereits beschlossen, 30 Millionen Euro. Die Finanzierungsbeitragung des Landes OÖ und des Bundes von je einem Drittel, also ebenso je 30 Millionen Euro, wurde uns schon zugesichert.

Auch nächstes Jahr investieren wir wieder in die Kinderbetreuung. Leonding wurde heuer erneut für die Kinderbetreuung von der Arbeiterkammer OÖ mit der Bestnote „1A“ bewertet. Dennoch ruhen wir uns nicht aus, sondern verbessern weiterhin das Angebot für Leondinger Familien und schaffen sehr gute Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit in unseren Häusern. Der Hort Hart ist bereits in die Jahre gekommen, ein Neubau ist notwendig. Das nehmen wir zum Anlass, um für alle Kin-

derbetreuungseinrichtungen beim Schulzentrum Hart ein neues Konzept zu erstellen. Beim Schulzentrum Leonding starten wir mit den ersten umfangreichen Sanierungsarbeiten an den Gebäuden. Der erste Bauabschnitt zur Erweiterung der Volksschule Haag erfolgt ebenfalls 2018. Das 2017 begonnene Projekt zur Modernisierung der IT-Ausstattung in den Schulen wird nun in Etappen umgesetzt. Dafür haben wir 2018 fast eine Million Euro einkalkuliert.

Die Realisierung der geplanten Investitionen ist natürlich von der wirtschaftlichen Entwicklung im Laufe des Jahres abhängig. Auch Fördermittel seitens des Landes spielen bei der Umsetzung der Projekte eine wichtige Rolle. Mit 1. Januar 2018 gilt die Gemeindefinanzierung NEU, in der das Land Oberösterreich die Vergabe der Fördermittel für geplante Projekte neu regelt. Damit wird die Autonomie der Gemeinden gestärkt und die Planung vereinfacht. Es ist bekannt, dass das Land Oberösterreich den Sparstift ansetzt. Der Bund hat vor der Wahl den Wegfall des Pflege regresses beschlossen. Die Zusage des Bundes für den Einnahmefehlert fehlt jedoch noch. Wir werden das auch in Leonding spüren, da ein Ausgleich durch die Gemeinden, das gilt auch für Leonding, nicht machbar ist.

Natürlich war es klar, dass wir 2018 wieder über ein ausgeglichenes Budget verfügen müssen. Das bedeutet, dass sich die geplanten Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt decken. Das ist von

zentraler Bedeutung, weil wir daher für unsere Investitionen keine Zustimmung des Landes OÖ benötigen und die Entscheidungen zur Entwicklung der Stadt selbst treffen können. Ich bedanke mich bei den Fraktionen für die konstruktiven Gespräche und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung.

Im Vordergrund unserer Arbeit in der Stadt steht jedoch nicht das Geld, sondern die Aufgaben und Dienstleistungen für die Leondingerinnen und Leondinger. Damit wir diese für die Bevölkerung bestmöglich erfüllen können, brauchen wir eine finanziell solide Basis. Das Motto von Leonding „Schön, hier zu leben“ nimmt bei unseren Planungen und Investitionen immer eine besondere Rolle ein.

Eislaufen und Eisstockschießen am Stadtplatz

Mitte Dezember haben wir unseren Eislaufplatz vor dem Rathaus eröffnet. Dort können Sie bis zum Ende der Semesterferien nicht nur kostenlos Schlittschuhfahren, sondern die Eisfläche steht Ihnen auch zum Eisstockschießen zur Verfügung. Außerdem lade ich Sie dazu ein, die Veranstaltungen am Eislaufplatz, von der Radio OÖ Eisdisco bis hin zur Autogrammstunde mit Eishockeyprofis des EHC Liwest Black Wings Linz, zu besuchen.

Kreisverkehr als Adventkalender

Damit die Gestaltung der Kreisverkehre auch in der Vorweihnachtszeit nicht abreißt, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes gemeinsam



bgm@leonding.at

mit den Kindern aus den Krabbelstuben, Kindergärten, Horten und Schulen einen besonderen Adventkalender angefertigt. Seit 1. Dezember wird jeden Tag eine individuell geschmückte Holzfigur am Kreisverkehr Paschingerstraße aufgestellt.

Entwicklung unserer Stadt

Das Jahr 2017 haben wir intensiv genutzt, um an der Entwicklung der Stadt für die nächsten Jahre zu arbeiten. In Stadtratsklausuren mit Beteiligung von Expertinnen und Experten entsteht nun eine Strategie, mit der Leonding die nächsten zehn bis 15 Jahre gezielt und geplant bewältigen kann. Das beinhaltet auch die Stärkung des Leondinger Zentrums, deshalb ist die Einhausung der Westbahn so wichtig. Wir werden Sie in den kommenden Gemeindebriefen darüber informieren.

Im Namen des Stadt- und Gemeinderates sowie der Stadtverwaltung und natürlich auch persönlich wünsche ich Ihnen schöne Feiertage, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, viel Erfolg sowie Gesundheit für das Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister

CHRISTBÄUME AM STADTPLATZ UND IN DOPPL-HART

Es weihnachtet in Leonding

Jedes Jahr zieren Christbäume den Stadtplatz und den Ortsplatz in Doppl-Hart. Gespendet wurden die beiden Weißtannen heuer von Familie Haas aus dem Zaubertal und Familie Übermasser aus Buchberg. Herzlichen Dank an die beiden Familien sowie an die

Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, der FF Ruffing, der Polizeiinspektion Leonding und der Firma Mittermayr & Radovsky Transporte, die jedes Jahr dafür sorgen, dass das Aufstellen der Bäume sicher und reibungslos verläuft.



Festliches Ambiente am Stadtplatz.

EINSTIMMIGER BESCHLUSS IM GEMEINDERAT

Einigung bei Buschenschank

Beendet ist die Auseinandersetzung um die Buschenschank in Leonding. Ein neuer Vertrag zwischen der Stadt Leonding und der Familie Reisenberger-Panholzer ist nun eine gute Basis für die weitere Zukunft der Buschenschank.

In außergerichtlichen Gesprächen mit dem guten Willen aller Beteiligten, eine für beide

Parteien passende Lösung zu finden, ist die Einigung gelungen. Die einstimmige Beschlussfassung im letzten Gemeinderat dauerte schließlich nur mehr kurz.

Die Stadt hat auf weitere Rechtsmittel verzichtet. Frau Reisenberger-Panholzer ist somit Eigentümerin der Buschenschank. Im Gegen-

zug verpflichtet sich Frau Reisenberger-Panholzer, auf dieser Liegenschaft nur eine Buschenschank bzw. einen Gastrobetrieb zu führen. Das bedarf noch der Zustimmung des Landes OÖ. Damit ist dann auch endlich die notwendige rechtliche Sicherheit für beide Seiten gegeben. Andere Nutzungen sind ausgeschlossen.

Damit bleibt auch das Erscheinungsbild in diesem Grünzug unverändert. Beides war der Stadt besonders wichtig.

„Der Konflikt ist beendet und abgehakt. Ich wünsche der Familie Reisenberger-Panholzer alles Gute und Erfolg mit der Buschenschank“, so Bürgermeister Walter Brunner.

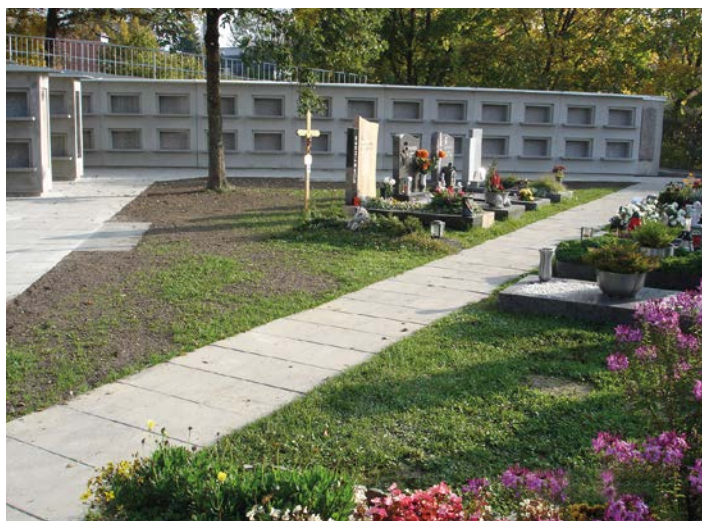
FRIEDHOFSMAUER SANIERT UND NISCHEN FÜR URNEN ERRICHTET

Sanierung am Stadtfriedhof abgeschlossen

Bis vor ein paar Wochen wies die Stützmauer am Stadtfriedhof Risse und Abplatzungen auf, außerdem neigte sich die Mauerfront nach vorne. Da die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte, wurden erhebliche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Stadt Leonding investierte dafür im Jahr 2017 rund 200.000 Euro. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen, die bestehenden Grabdenkmäler wurden nicht beeinträchtigt. Die Nachfrage nach Plätzen

für Urnen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Mittlerweile sind mehr als die Hälfte aller Bestattungen Urnenbeisetzungen. Im Zuge der Sanierung wurden neue Urnennischen errichtet. Diese Plätze werden allerdings nur bei aktuellen Sterbefällen vergeben, eine Vorreservierung ist nicht mehr möglich.

Bild rechts: Im Zuge der Sanierung wurden am Stadtfriedhof neue Urnennischen errichtet.



ERSTMALS 80 MILLIONEN EURO MARKE ÜBERSCHRITTEN

Ausgeglichenes Budget für 2018 vorgelegt

Während der Gemeindebrief bereits durch die Druckmaschinen lief, legte Finanzreferent Bürgermeister Walter Brunner den Voranschlag, also das geplante Budget für 2018, dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres vor.

Im Voranschlag 2018 ist ein **Gesamtbudget** (außerordentlicher und ordentlicher Haushalt) in Höhe von **80,1 Millionen Euro vorgesehen**. Damit wird erstmals die 80-Millionen-Euro-Marke überschritten. Das veranschlagte Budget für den **ordentlichen Haushalt beträgt 67,3 Millionen Euro**. Im **außerordentlichen Haushalt** werden besondere Investitionen und Projekte abgebildet, dafür sind für 2018 **rund 12,8 Millionen Euro** bedacht. Darin ist bereits eine halbe Million Euro zur Deckung erster Kosten für die Einhausung und Tieferlegung der Westbahntrasse vorgesehen. Im Wirtschaftsplan der Infrastruktur- und Immobilien Leonding GmbH & Co KG sind für nächstes Jahr Investitionen in der Höhe von etwa 3,5 Millionen Euro geplant.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die größten Einnahmen- und Ausgabenblöcke im Jahr 2018:

Größte Einnahmen 2018	Anteil am Gesamtbudget	Voraussichtlicher Betrag
Ertragsanteile aus den Bundessteuern	41,4 %	~ € 31 Mio.
Gemeindesteuern	22,1 %	~ € 16,6 Mio.
Einnahmen aus Gebühren, Benützungsentgelten, Schulerhaltungsbeiträgen, Mieten und Betriebskosten	19,3 %	~ € 14,4 Mio.
Darlehensaufnahmen	4 %	~ € 3 Mio.
Größte Ausgaben 2018	Anteil am Gesamtbudget	Voraussichtlicher Betrag
Transferleistungen Darin enthalten sind z.B. € 2,4 Mio. Landesumlage, € 7,1 Mio. Krankenanstalten-Beitrag und € 9,8 Mio. Umlage zum Sozialhilfeverband.	35,5 %	~ € 28,2 Mio.
Personalausgaben	25,9 %	~ € 20,6 Mio.
Sachaufwendungen, Schuldendienst	24,6 %	~ € 19,5 Mio.
Investitionen im Hoch- und Tiefbau	12,9 %	~ € 10,21 Mio.

Welche Vorhaben sind für 2018 geplant?

Die Ausgaben für die **laufende Instandhaltung** städtischer Gebäude, der Infrastruktur sowie die Instandhaltung und den **Ausbau der Gemeindestraßen** wurden für das kommende Jahr mit 2,35 Millionen Euro veranschlagt.

Im **Wirtschaftshof** sind Investitionen für neue Fahrzeuge in Höhe von rund 700.000 Euro geplant. Auch das Grünflächenkonzept werden wir weiterhin umsetzen. Die Leondingerinnen und Leondinger sind davon begeistert, dass immer mehr öffentliche Flächen saisonal bepflanzt werden. Die Stadt Leonding hat mit der FF Leonding, FF Hart und FF Rufling drei schlagkräftige **Feuerwehren**, deren Kameradinnen und Kameraden unermüd-

lich und ehrenamtlich im Einsatz sind. Die FF Leonding wird im nächsten Jahr mit einem neuen Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung ausgestattet werden.

2018 stehen auch in der **Kinderbetreuung** wieder größere Projekte an. In der **Volksschule Haag** wird der geplante Umbau weiter vorangetrieben. Mit den baulichen Veränderungen werden die Rahmenbedingungen für die Ganztagsbetreuung bestmöglich gestaltet.

Für die **Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtteil Hart** arbeitet die Fachabteilung derzeit an einem Konzept das die Nutzung der Räumlichkeiten des Horts, des Kindergartens und der Krabbelstube beim Schulzentrum nachhaltig verbessert. Auch das Gebäude, in dem die **Krabbelstube in der Harterfeldstraße** untergebracht ist, ist bereits in die Jahre gekommen und für die pädagogische Arbeit mit Kleinkindern nicht mehr optimal. Aus diesem Grund werden für die Krabbelstube bereits neue Räumlichkeiten gesucht. Vorerst wird sie mit Beginn des neuen Betreuungsjahres im Herbst 2018 an einen provisorischen Standort übersiedeln. Zudem werden nächstes Jahr erste **Sanierungsarbeiten beim Schulzentrum Leonding** umgesetzt.

Damit Leondinger Schulkinder fundierte Kenntnisse im Umgang mit digitalen Technologien erlernen können, werden die Klassenräume mit **moderner IT-Infrastruktur** ausgestattet. Heuer wurden beinahe alle Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen. Kommendes Jahr steht dann bei den ersten Schulen die Verkabelung an, damit das Glasfasernetz in den Schulgebäuden auch verfügbar ist. Dafür und für eine erste technische Ausstattung in den Klassen wurden für 2018 rund 900.000 Euro budgetiert.

Im Frühsommer wird die **Tagesheimstätte Doppl** in die Lebensoase übersiedeln. Dort müssen die Räumlichkeiten noch angepasst werden, damit die Tagesheimstätte auch optimal in die Lebensoase integriert werden kann. Als Mieterin leistet die Stadt dazu einen beachtlichen Kostenbeitrag.

Das bereits erwartete Thai-Restaurant von Maleewan Fuchs wird in das ehemaligen Stadtcafé einziehen. Die für den **Restaurantbetrieb** notwendigen Umbauarbeiten starten in Kürze.

Ausgeglichenes Budget ermöglicht Handlungsspielraum

Leonding verfügt über eine hohe Finanzkraft. Investitionen werden vorausschauend und nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit getätigt. Nur deshalb gelingt es Finanzreferent Bürgermeister Walter Brunner immer wieder, ein ausgeglichenes Budget zu veranschlagen.

Der Schuldenstand der Stadt betrug mit 31.12.2016 8,4 Millionen Euro. Sollten die für 2017 und 2018 geplanten Darlehensaufnahmen für den außerordentlichen Haushalt nicht erforderlich sein, reduziert sich der Schuldenstand zum 31.12.2018 auf 7,2 Millionen Euro (Pro-Kopf-Verschuldung 251,2 Euro). Sollten jedoch Darlehensaufnahmen notwendig sein, bleiben diese in einem vertretbaren und verantwortbaren Ausmaß.

KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN IN BERG**Achtung Kinder: 30er Beschränkung in der Holzheimerstraße**

Im September eröffnete die Stadt Leonding einen neuen Kindergarten und eine neue Krabbelstube in der Hartackerstraße. Diese Kinderbetreuungseinrichtung und der erste Kindergarten Berg befinden sich direkt an der Holzheimerstraße. Dort ist für alle Verkehrsteilnehmenden besondere Vorsicht geboten. Um Autofahrerinnen und -fahrer auf ihre Geschwindigkeit aufmerksam zu machen, wurden

Messgeräte angebracht, außerdem verordnete der Gemeinderat im November eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h.

Bild rechts: In der Holzheimerstraße wurde eine 30er Beschränkung verordnet. Im Bild mit Abteilungsleiter Thomas Dirngrabner und Ausschussobmann StR Klaus Gschwendtner (Raumplanung und Verkehr).

**WEIHNACHTLICHE DEKORATION IM RATHAUS****Adventkranz im Bürgerservice**

Das Leondinger Gartencenter Bellaflora stellte der Stadt Leonding heuer wieder einen schön gebundenen Advent-

kranz für das Bürgerservice zur Verfügung. Herzlichen Dank an die Geschäftsleitung!



Jedes Jahr vor Weihnachten ziert ein schöner Adventkranz von Bellaflora das Bürgerservice.

WAHLERGEBNIS UNSERER STADT**Nationalratswahl 2017:
So hat Leonding gewählt**

Am 15. Oktober 2017 fand österreichweit die Nationalratswahl statt. Von den 20.788 wahlberechtigten Leondingerinnen und Leondingern nahmen 14.067 (67,67 %) ihr Wahlrecht wahr und stimmten wie folgt ab:

SPÖ:	33,18 %
ÖVP Liste Sebastian Kurz:	25,48 %
FPÖ:	24,43 %
GRÜNE:	4,06 %
NEOS:	6,56 %
Liste Peter Pilz:	4,43 %
GILT Liste Roland Düringer:	1,01 %
KPÖ:	0,57 %
FLÖ:	0,06 %
SLP:	0,01 %
WEIBE:	0,20 %

Die Stadt Leonding trauert um

Professor Peter Puluj

Träger des Ehrenzeichens der Stadt Leonding

der am 24. November 2017 im 88. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Peter Puluj erreichte als Filmschaffender internationale Anerkennung. Im Jahr 1970 übersiedelte er mit seiner Produktionsfirma nach Leonding, die er drei Jahre zuvor von seinem Vater übernommen hat. Für sein verdienstvolles Wirken in der Stadt erhielt Peter Puluj im Jahr 2005 das Ehrenzeichen der Stadt Leonding.

Die Verabschiedung fand am Freitag, 1. Dezember von 9 bis 12 Uhr in der Kapelle des katholischen Friedhofs in Traun statt. Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Peter Puluj. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



NEUES AUS DEM WIRTSCHAFTSHOF

Advent, Advent am Kreisverkehr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Wirtschaftshofes haben sich für die Gestaltung des Kreisverkehrs Paschinger Straße in der Vorweihnachtszeit etwas Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit Kindern aus Leondinger Krabbelstuben, Kindergärten, Horten und Ganztagschulen wurden in der Tischlerei Sterne, Symbole, Hirte und Tiere aus Holz bemalt und verziert. Die Holzfiguren wurden im Vorfeld von den Tischlern angefertigt. Nach dem Bemalen durften die Kinder die Tischlerei besichtigen. Seit 1. Dezember wurde jeden Tag eine weitere Figur aufgestellt. Nun ist das Geheimnis fast gelüftet, in wenigen Tagen zieren 24 Figuren den Kreisverkehr.

Fahrbahnteiler blüht

Im Herbst wurde der Fahrbahnteiler in der Ehrenfellnerstraße neu gestaltet. Die Pflasterfläche, die immer wieder von Unkraut befallen war, wurde entfernt und durch ein Blumenbeet ersetzt. Die Bepflanzung sieht nicht nur attraktiv aus, sondern damit kann auch Regenwasser

genutzt und wieder in den Boden zurückgeführt werden.

Stadt Leonding verwendet seit Jahren kein Glyphosat

Laut Greenpeace verwenden rund drei Viertel der österreichischen Gemeinden das umstrittene Pflanzengift Glyphosat zur Vernichtung von Unkraut (Quelle: glyphosat.greenpeace.at, Nov, 2017). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Leonding entfernen das Unkraut seit Jahren ohne Einsatz von Glyphosat. Unkraut wird händisch mithilfe einer Motorsense oder einem Unkrautbesen entfernt. Heuer wird außerdem noch ein Gerät zur thermischen Unkrautvernichtung angeschafft, bei dem unerwünschte Pflanzen mittels Wasserdampf beseitigt werden.

Weitere Informationen sind beim **Greenpeace Glyphosat-Gemeinde-Check** unter glyphosat.greenpeace.at verfügbar. Dort finden Sie auch den Eintrag über Leonding. Geben Sie dazu nur die Postleitzahl 4060 im Suchfeld ein.



Im Herbst wurde in der Tischlerei fleißig gebastelt.



Blumen statt Beton beim Fahrbahnteiler in der Ehrenfellnerstraße.

SCHAUKOCHEN

Leondinger Wochenmarkt kocht auf

Der Wochenmarkt wird das Jahr 2018 unter dem Motto „Der Leondinger Wochenmarkt kocht auf“ beginnen. Im Laufe des Jahres wird den Kundinnen und Kunden ein abwechslungsreiches Programm

geboten, wie etwa regelmäßiges Schaukochen mit saisonalen und regionalen Produkten.

Die Besucherinnen und Besucher bekommen wertvolle Kochtipps und Re-

zepte zum Nachkochen für Zuhause und können sich vor Ort gleich mit kleinen Kostproben stärken.

Das erste Schaukochen wird am Sa, 17. März 2018 von 9 bis 11 Uhr stattfinden.

Die Stadt Leonding trauert um

Gemeinderat a.D. Dr. Wolfgang Wittmann

der am Di, 28. November 2017 im 92. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wolfgang Wittmann war von 1973 bis 1979 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Leonding. Als Obmann des Planungsausschusses trug er maßgeblich zur Gestaltung der Stadt bei.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Wolfgang Wittmann. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding
Stadtrat und Gemeinderat Der Bürgermeister



EISSPORT FÜR JUNG UND ALT

Eislaufplatz auch heuer wieder ein Hit!

Seit Mitte Dezember tummeln sich viele Eissportbegeisterte am Eislaufplatz am Stadtplatz. Auch heuer gibt es wieder ein buntes Rahmenprogramm, von der Autogrammstunde mit Spielern des EHC Liwest Black Wings, einem Schautraining der Nachwuchsspieler aus der U9, einer Vor-

führung der Eiskunstläuferinnen des USC Traun, bis hin zur beliebten Radio OÖ Eisdisco. Der Eislaufplatz ist bis zum Ende der Semesterferien, am Samstag 24. Februar, geöffnet. Der Eintritt zum Schlittschuhfahren ist frei. Eisstockbahnen können gegen ein geringes Entgelt reserviert werden.



Foto: cityfoto.at/w.skledar



Der Eislaufplatz im Stadtzentrum erfreut sich jeden Winter großer Beliebtheit.

▼ TERMINE

Fr, 5. Januar, 16 Uhr: Schautraining der U9 des EHC LIWEST Black Wings Linz

Sa, 20. Januar, 15 Uhr: Autogrammstunde mit Spielern des EHC LIWEST Black Wings Linz

Fr, 26. Januar, 18.30-21.30 Uhr
Radio OÖ Eisdisco mit DJ Dennis Bankowsky

Sa, 27. Januar, ab 8 Uhr: Stadtmeisterschaft Eisstock (Ausschreibung siehe Rubrik Sport)

Fr, 16. Februar, 18.30-21.30 Uhr: Radio OÖ Eisdisco mit DJ Dennis Bankowsky



▼ ÖFFNUNGSZEITEN

EISLAUFEN:

Mo, Fr, So: 10-20 Uhr
Di, Mi, Sa: 10-17 Uhr
Do: 13-20 Uhr

EISSTOCKSCHIESSEN:

Di, Mi, Sa: 18-21 Uhr
Do: 9-12 Uhr

Zum Eisstockschießen ist eine Reservierung im Bürgerservice erforderlich! Eisstockbahnen können nur zwei Wochen im Vorhinein reserviert werden. Nähere Informationen finden Sie auf www.leonding.at.

FEIERTAGE:**EISLAUFEN:**

So, 24.12.: 9-15 Uhr
Mo, 25.12. und Di, 26.12.: 10-17 Uhr
Di, 31.12. und Mi, 1.1.: 10-17 Uhr
Sa, 6.1.: 10-20 Uhr

EISSTOCKSCHIESSEN:

Di, 26.12. und Sa, 6.1.: kein Eisstock

GEWINNSPIEL am Eislaufplatz Leonding

LEONDING
Schön, hier zu leben.

**Gewinne tolle EHC LIWEST BLACK WINGS Fanartikel:**

1. Preis: 1 x signierte Dress
2. Preis: 1 x signierter Schläger
3. Preis: 2 x signierter Kalender

SO GEHT'S: Gewinnkarte ausfüllen und am **Samstag, 20. Januar um 15 Uhr** bei der Autogrammstunde der Spieler des EHC LIWEST BLACK WINGS abgeben.

Keine Barablöse möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person/Familie nur ein Gewinn möglich. Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail verständigt (Telefonnummer und E-Mail angeben!)

Name

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail

ÜBER 30 MILLIONEN EURO INVESTITIONEN UND 60 NEUE ARBEITSPLÄTZE

POLOPLAST: Klares Bekenntnis zum Standort Leonding

Seit mehr als 60 Jahren setzt das Leondinger Unternehmen Poloplast auf innovative Lösungen im Bereich Kunststoffrohrsysteme und hat sich damit zu einem Branchenführer in der europäischen Rohrindustrie entwickelt. Als Antwort auf die ausgezeichnete Geschäftsentwicklung investiert Poloplast im Zeitraum 2017 bis 2019 über 30 Millionen Euro am Standort Leonding. Aktuell entsteht zwischen dem bestehenden Hallenkomplex und dem Logistikzentrum

eine zusätzliche Produktionshalle, in der bereits 2018 neue Systeme mit neuartigen Technologien gefertigt werden. Steigende Produktionsmengen verlangen auch nach größeren Lagerkapazitäten, so wurde ein weiteres Freilager errichtet. Im ersten Halbjahr 2017 wurde das Bürogebäude thermisch saniert. Damit erreicht Poloplast eine CO₂ Einsparung von 125 Tonnen pro Jahr, das Arbeiten in den Büros ist nun viel behaglicher. Ein gutes Arbeitsklima ist für

Poloplast-Chef Wolfgang Lux nicht nur ein Schlagwort. „Für den Erfolg unseres Unternehmens ist es maßgeblich, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Arbeitsumfeld wohlfühlen.“ Mit den Neu- und Umbaumaßnahmen stellt Poloplast die Weichen für eine ambitionierte Wachstumsstrategie. 390 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit für Poloplast tätig, rund 300 davon in Leonding, 60 neue Arbeitsplätze sollen in den nächsten Jahren ge-

schaffen werden. „Wir wollen von einem starken Standort Leonding aus weiter kräftig international wachsen“, sind sich Geschäftsführer Wolfgang Lux und Produktionsleiter Dieter Schuster einig.



Produktionsleiter Dieter Schuster und Geschäftsführer Wolfgang Lux vor der neuen 2.460 m² großen Produktionshalle.



Foto: Poloplast

EXPEDITION DURCH DIE NEUE STADTREGION ALS ERSTER GEMEINSAMER SCHRITT

Stadtregion Leonding erfolgreich gestartet



Um die zukünftigen regionalen Herausforderungen gemeinsam zu meistern, arbeitet die Kernstadt Leonding derzeit mit den Gemeinden Linz (beteiligt mit angrenzenden Stadtteilen), Wilhering, Pasching, Oftering und Kirchberg-Theining an einer „Stadtregionalen Strategie“. Auf der Agenda weit oben steht dabei die Entwicklung und der Aufbau einer Modellregion für „Nachhaltige Nah-(Mobilität)“ und die Erarbeitung eines entsprechenden Basiskonzeptes.

Nach der Gründung des stadtregionalen Forums wurde als erster gemeinsamer Schritt mit den beauftragten Planungsbüros eine „Expedition“

in die Stadtregion Leonding unternommen. Die Bürgermeister und Planungsverantwortlichen der Gemeinden diskutierten mit den Expeditionsteilnehmerinnen und -teilnehmern vor Ort über konkrete räumliche Anforderungen und Entwicklungen des Raumes. Beispielsweise wurde über die Siedlungsentwicklung entlang der öffentlichen Verkehrsachsen, die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs in der Region, die Nachverdichtung in Zentrumsnähe und den Erhalt der Freiraumflächen gesprochen.

Abschließend tauschten die Expeditionsteilnehmer die gewonnenen Erkenntnisse aus und deponierten anhand einer

Regionskarte ihre Anliegen. Im nächsten Schritt werden die Anliegen der Gemeinden vom Planungsbüro konkretisiert und für die weitere Entwicklung aufbereitet.

Die Erstellung der Stadtregionalen Strategie wird aus

Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Förderprogramm „Investition in Wachstum und Beschäftigung Ö 2014-2020 (IWB), des Landes OÖ und der Gemeinden finanziert.



Foto: Violetta Wakolbinger

Expedition durch die neue Stadtregion.

150 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER AM STANDORT LEONDING

Spatenstich für neues Service- und Dienstleistungszentrum

Mit dem Spatenstich des neuen kika, Leiner und lipo-Service- und Dienstleistungszentrums in der Kornstraße wurde Mitte November offiziell der Start der Bauarbeiten eines 13-Millionen-Euro-Projekts eingeleitet. Das neue Service- und Dienstleistungszentrum wird im Juli 2018 bezugsfertig sein und 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Im neuen Haus werden der Kundenservice und die Tourenplanung zentralisiert und eine Schulungs- und Monteur-Akademie eingeführt. Am Dach wird eine 10.000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage errichtet, die eine anschließende Eigen-nutzung der gewonnenen Energie und das Einbringen höherer Dämmwerte in die Außenfassade ermöglicht. Das Projekt wurde eingehend vom Fachbeirat für architektonische und städtebauliche Fragen der Stadt Leonding diskutiert. Die Änderungsvorschläge des Gestaltungsbeirats flossen bei der Planung des Bauvorhabens ein.



V.l.n.r: Logistikleiter Patrick von Kullwitz (kika-Leiner-lipo), Geschäftsführer Gunnar George (kika-Leiner-lipo), Bgm. Walter Brunner, Geschäftsführer Jörg Huber-Wilhelm (Leiner Immobilien GmbH), Geschäftsleiter Adolf Thallinger (kika Linz) und Alexander Liebewein (Goldbeck Rhomberg AG).

ARBEITSEINSATZ FÜR AMPHIBIEN

Keine Goldfische in Teiche!

Ende Oktober pumpten die Freiwilligen Feuerwehren Leonding, Hart und Rufing die Teiche bei der Remise Weingartshof aus, um sie als Laichgewässer für Amphibien wiederherzustellen. Die darin befindlichen Goldfi-

sche sind nicht heimisch und schädigen das ökologische Gleichgewicht, da sie Eier und Kaulquappen von bedrohten heimischen Amphibienarten fressen.

Der Naturschutzbund appelliert daher, keine Goldfische

in Teichen zu entsorgen! Der Naturschutzbund OÖ bedankt sich beim Umweltausschuss Leonding und bei den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Leonding.

Bild rechts: Goldfische dürfen nicht in den Teichen entsorgt werden!



ALI ANDRESS ÜBERZEUGT JURY

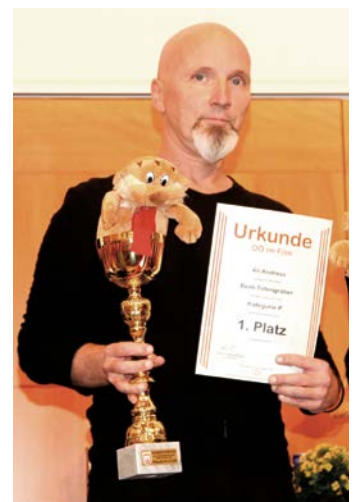
Leondinger gewinnt beim 30. „OÖ im Film“

Bereits zum 30. Mal fand im November das Videofestival „OÖ im Film“ statt. Organisiert wird der Wettbewerb vom Leondinger Obmann der Amateurfilmer Linz, Konsulent Erich Riess. Auch heuer wurden wieder zahlreiche Produktionen aus oder mit besonderem Bezug zu unserem Bundesland eingereicht und von einer Jury bewertet.

Jeden Donnerstag zeigt Ali Andress aus Leonding skurrile Geschichten in „Andress Oberösterreich“ beim Privatsender LT1. Bei „OÖ im Film“ wurde der einundfünfzigjährige Filmmacher gleich für mehrere Werke ausgezeichnet. Für den Beitrag „Beim Totengräber“ erhielt er sogar Gold. Ali Andress plant und gestaltet seine Beiträge alle selbst. Interview, Kamera,

Schnitt und auch die Filmmusik stammen aus eigener Hand. Wir gratulieren Ali Andress herzlich zum Sieg sowie Erich Riess und seinem Team zum 30-jährigen Festivaljubiläum!

Bild rechts: Der Leondinger Filmmacher Ali Andress räumte beim 30. Videofestival „OÖ im Film“ den ersten Platz ab.



ANGELIKA SERY-FROSCHAUER UND LEO JINDRAK

Berufstitel für Leondingerin und Leondinger

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer überreichte im Oktober sechs verdienten oberösterreichischen Unternehmerpersönlichkeiten und Wirtschaftsfunktionärinnen und -funktionären die Dekrete über die Verleihung des Berufstitels „Kommerzialrat“. Unter den Geehrten waren auch Angelika Sery-Froschauer und Leo Jindrak aus Leonding.

Angelika Sery-Froschauer ist geschäftsführende Gesellschafterin der Sery Brand Communications GmbH in Leonding, die mit ihrem 23-köpfigen Team als professioneller Kommunikationsdienstleister bis in den russischen und osteuropäischen Raum tätig ist. Die engagierte Unternehmerin ist seit 2015 Vi-

zepräsidentin der WKOÖ, Vorsitzende des Sozialausschusses sowie Mitglied des Finanzausschusses und auf Bundesebene als Fachverbandsobfrau für Werbung und Marktkommunikation tätig.

Leo Jindrak ist alleiniger Geschäftsführer der Linzer Konditorei Jindrak KG. Mit seiner beinahe 100-jährigen Tradition gilt das Haus Jindrak als führende Zuckerbäckerdynastie in Linz, die derzeit knapp 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Sein unternehmerisches Know-how stellt Kommerzialrat Jindrak seit vielen Jahren in den Dienst der Wirtschaftsvertretung. Er steht als Obmann an der Spitze der Sparte Gewerbe und Handwerk



Foto: Wirtschaftskammer Oberösterreich

V.l.n.r.: Bgm. Walter Brunner, Kommerzialrat Leo Jindrak, Kommerzialrätin Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer, Wirtschaftskammerpräsidentin Doris Hummer und Vbgm. Franz Bäck.

und ist Innungsmeister-Stellvertreter der öö. Lebensmittelgewerbe. Weiters ist er Mitglied des Wirtschaftsparlaments und des Erweiterten Präsidiums der

WKOÖ. Wir gratulieren Kommerzialrätin Angelika Sery-Froschauer und Kommerzialrat Leo Jindrak herzlich zur Verleihung des Berufstitels.

KINDERBETREUUNGSATLAS DER AK OÖ

Leonding erhält erneut Bestnote „1A“ für Kinderbetreuung

Der Ende November präsentierte Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer OÖ sieht in einigen Städten und Gemeinden des Landes noch Aufholbedarf, was das Angebot einer ganztägigen Betreuung angeht. Das Angebot in Leonding wurde jedoch auch heuer wieder mit der Bestnote „1A“ bewertet.

Mit „1A“ wird eine Gemeinde dann benotet, wenn der Kindergarten mindestens 45 Stunden pro Woche und an vier Tagen mindestens 9,5 Stunden geöffnet hat, maximal fünf Wochen Pause macht und ein Mittagessen anbietet. Zudem wird eine Betreuung für Kinder, die jünger als drei Jahre alt sind sowie

für Volksschulkinder vorausgesetzt.

Die Stadt Leonding betreibt seit mehreren Jahren einen forcierten Ausbau der Kinderbetreuung, um Familien bestmöglich zu unterstützen und auf ihre Bedürfnisse gezielt einzugehen. Für viele Leondingerinnen und Leondinger ist es wichtig, Beruf

und Familie vereinen zu können. In Leonding wurden in den vergangenen drei Jahren nicht nur zusätzliche Kindergärten und Krabbelstuben errichtet, sondern auch die Ganztagsbetreuung in den Schulen wird vermehrt in getrennter und verschränkter Form angeboten.

ZERTIFIZIERUNG DURCH WIRTSCHAFTSKAMMER OÖ

Kaindl ist „TOP-Handelsbetrieb“

Die von der Wirtschaftskammer OÖ zertifizierten „TOP-Handelsbetriebe“ stehen für Kundennähe, Beratungs- und Servicekompetenz sowie eine ansprechende Warenpräsentation. Die Zertifizierung basiert auf Kriterien, wie anonyme Testkäufe, Betriebs-

analysen oder Beratungsgespräche. KAINDL technischer Industriebedarf Ges.m.b.H. aus Leonding hat sich diesen Prüfungen gestellt und wurde auf Grund des hervorragenden Ergebnisses als TOP-Handelsbetrieb ausgezeichnet. Wir gratulieren!



Foto: cityfoto.at

Die Leondinger Firma KAINDL wurde zum TOP-Handelsbetrieb ausgezeichnet.

GESUNDHEIT GEHT VOR

Kindergarten Doppl-Hart: Zweiter Platz bei „Schau auf di!“

Im Rahmen der Initiative „Schau auf di!“ wurden vom Land Oberösterreich Kinderbetreuungseinrichtungen dazu aufgerufen, das Motto „Schau auf di!“ in ihre gesundheitsfördernden Projekte einzubeziehen. Mit der „ICH-Woche“ erreichte der

Kindergarten Doppl-Hart den zweiten Platz in der Kategorie Krabbelstuben und Kindergärten.

Nachdem das erste Jahr nach der Eröffnung des neuen Kindergartens stark vom Kennenlernen, Orientieren und Zusammenfinden geprägt

war, wurde im zweiten Jahr eine besondere Projektwoche für und mit den Kindern organisiert. Jeden Tag gab es einen Schwerpunkt, wie etwa „Ich & meine Familie“ oder „Ich und meine Gefühle“. Wir gratulieren herzlich zum zweiten Platz!



Foto: Land OÖ

Der zweite Platz ging an den Kindergarten Doppl-Hart.

KINDER GENIESSEN REGELMÄSSIGEN WALDTAG

Ab in den Wald

Im aktuellen Schuljahr besuchen die Kinder der Vorschulklasse der VS Hart einmal pro Woche den Kürnbergwald. Dort lassen sie sich auf dem aus Ästen und Reisig selbst gebauten „Waldsofa“ ihre Jause schmecken und lauschen bewusst dem Zwitschern der Vögel, dem Rauschen der Blätter oder anderen Geräuschen im Wald. Anschließend stehen verschiedene Aktivitäten, wie mit Blättern Basteln oder mit Becherlupen den Wald erforschen, am Programm. Die Fahrt zum Kürnbergwald wird vom Samariterbund durchgeführt. Für die anfallenden Kosten unterstützt die Stadt Leonding die VS Hart mit einem Projektzuschuss.



Die Vorschulkinder genießen die regelmäßigen Ausflüge in den Kürnbergwald.

BLITZLICHTER

Freude am Lesen wecken

Die 2a Klasse der VS Haag startete Anfang Oktober mit Hilfe zweier Eltern ein Projekt zur Leseförderung. Zweimal pro Woche lesen ein Vater und eine Mutter mit den Schülerinnen und Schülern Bastelanleitungen, Anweisungen für Experimente und vieles mehr. Die Kinder sind begeistert, die Lesefreude und das Interesse am Gedruckten wachsen stetig. Herzlichen Dank an die engagierten Eltern!



Omadienst sucht Ehrenamtliche

Der Omadienst, eine Kinderbetreuungseinrichtung des Katholischen Familienverbandes OÖ, vermittelt seit 1997 Leihomas an Familien. 380 aktive Leihomas betreuen fast 900 Kinder in Oberösterreich. In Leonding und Traun wird die Nachfrage nach dem Omadienst immer größer, deshalb werden für dieses Gebiet zusätzliche Ehrenamtliche gesucht.

Kontakt:

Katholischer Familienverband OÖ
Elisabeth Asanger
Telefon:
+43 (0)732 7610 3433
E-Mail: omadienst-linz@familie.at, omadienst-leonding@familie.at

BLITZLICHTER

„English in Action!“

In der fünften Schulwoche fand an der NMMS Leonding die „English in Action“-Woche statt. Sechs Briten unterrichteten eine Woche lang die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen. Besonderer Wert wurde dabei auf die mündliche Kommunikation in der Fremdsprache gelegt. Bei Wettbewerben, Gruppenarbeiten und Rollenspielen fiel es den Schülerinnen und Schülern leicht, die englische Sprache anzuwenden und sie erfuhren nebenbei sehr viel über die Kultur in Großbritannien. Am Ende der Woche präsentierten die Kinder ihren Lernfortschritt mit selbst einstudierten Theaterstücken.



Nussbaum für Schulgarten

Das Leondinger Unternehmen Bellaflora spendete Anfang Oktober einen Walnussbaum für den Schulgarten der VS Leonding. Das Einsetzen des Baumes durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes fand unter strenger Kontrolle der Schulkinder statt. Vielen Dank an Bellaflora!



LICHT DURCH HANDBEWEGUNG

Neue Tischlampe: „WischBirn“

Schon im ersten Schuljahr werden im Werkstättenunterricht der HTL für Elektronik/Medizintechnik und der Fachschule für Elektronik praktisch einsetzbare Produkte geplant und gefertigt. Beispielsweise eine gestengesteuerte Tischlampe, liebevoll auch „WischBirn“ genannt. Bei der Lampe kann alleine durch Handbewegungen die Helligkeit verändert

sowie die aktuelle Helligkeitsstufe abgespeichert und bei Bedarf wieder abgerufen werden.

Die Schülerinnen und Schüler lernen damit schon von Beginn an moderne Fertigungsmethoden kennen. Die Lampe kann auch am Abend/Tag der offenen Tür (Do, 25. und Fr, 26. Januar 2018) in der Werkstätte getestet werden.



Die „WischBirn“ funktioniert mit Handbewegungen.

BUSFAHRT FÜR KINDERGARTENKINDER

V-P Shuttle bringt die Kleinen in den Kindergarten

Seit 1980 gibt es in Leonding das Angebot, dass Kindergartenkinder mit einem Kleinbus von bestimmten Haltestellen abgeholt, in den Kindergarten gebracht und mittags wieder nachhause gefahren werden. Mit dabei ist immer eine er-

wachsene Begleitperson, die die Kinder in der Früh an die Kindergartenpädagoginnen und zu Mittag wieder an die Eltern übergibt.

Seit Herbst führt das Unternehmen V-P Shuttle GmbH die Fahrten durch. Gefördert wird

das Angebot von der Stadt Leonding und dem Land OÖ. Der Selbstbehalt für die Eltern beläuft sich auf 11 Euro. Die Anmeldeformulare für die Fahrt liegen in den Kindergärten auf.

ENGE ZUSAMMENARBEIT MIT TRUMPF MASCHINENBAU

Neue Arbeitskleidung für PTS Werkgruppe

Um dem drohenden Fachkräftemangel frühzeitig entgegenzuwirken, sucht das oberösterreichische Unternehmen Trumpf Maschinenbau mit Sitz in Pasching verstärkten Kontakt zu den Polytechnischen Schulen. Direktor Alois Prinzensteiner der PTS Leonding freut sich über einen jahrelangen, guten Kontakt und kann auf eine produktive Zusammenarbeit zurückblicken. Da es immer wichtiger wird, dass die Jugendlichen bereits bei Schuleintritt über eine entsprechende Arbeitskleidung verfügen, hat sich die Firma Trumpf bereits vor

einigen Jahren bereiterklärt, Arbeitskleider mit schuleigenem Logo für den Werkstattunterricht zur Verfügung zu

stellen. Nun wurde auch die letzte Werkgruppe damit eingekleidet. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Trumpf!



Neue Arbeitskleidung für die Werkgruppen der PTS Leonding.

Youngend Seite



Fünf Jahre Jugendtreffpunkt 4060

Im November 2012 wurde der Jugendtreffpunkt 4060 in der Ehrenfellnerstraße am Harter Plateau eröffnet. Dort finden junge Menschen in der als „Jungen Gemeinde“ ausgezeichneten Stadt Leonding zielgerichtete Beratung und Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen sowie ein vielfältiges

Freizeitangebot unter einem Dach. Bei einer Geburtstagsfeier Mitte November konnten die Gäste mit den Teams vom Jugendcafé, Streetwork Leonding und c'mon 17 ins Gespräch kommen und sich über das vielfältige Angebot informieren.

Offene Jugendarbeit im ÖGJ-Jugendcafé

Das ÖGJ-Jugendcafé bietet das ganze Jahr über einen attraktiven Raum für Jugendliche und junge Erwachsene. Dazu werden monatliche Aktivitäten, wie Filmabende, Konzerte oder Workshops veranstaltet, die mit den Besucherinnen und Besuchern gemeinsam geplant werden. So kann jeder seine Ideen und Vorschläge einbringen. Das Jugendcafé Leonding wird, wie auch 16 weitere Jugendzentren, vom Jugendcenter Unterstützungsverein JCUV betrieben. „Die Lebensqualität einer Stadt bemisst sich auch nach dem Angebot für die Jugend. Es freut uns sehr, Teil dieses

hervorragenden Angebotes zu sein“ freut sich Kurt Winter, Geschäftsführer des JCUV.

Kontakt:

ÖGJ-Jugendcaféleiter Philipp Leonfellner:

Telefon: +43 (0)664 6145090

oegj.leonding@jcuv.at

Öffnungszeiten: Mi und Do: 17-22 Uhr, Fr und Sa:

17-24 Uhr, So: 15-21 Uhr



Arbeitsmarktpolitisches Projekt c'mon 17

Die Beratungseinrichtung der ÖSB Consulting GmbH c'mon 17 ist im Auftrag des AMS Traun tätig und unterstützt junge Menschen bis 24 Jahre bei der Job- oder Lehrstellensuche sowie bei der beruflichen Orientierung. Leiterin Judy Salamon und ihr Team legen besonderes Augenmerk darauf, eine gute Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen, Stabilität in ihren Alltag zu bringen und eine gute, gemeinsame Perspektivenplanung zu erarbeiten. Dies ist insofern wichtig, damit die Jugendlichen auch darauf vorbereitet sind, langfristig einer Ausbildung oder geregelter Arbeit nachzugehen. Die Erfolgsquote von c'mon 17 ist sehr hoch. Mehr

als die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird an den Arbeitsmarkt oder zielgerichtete Ausbildungsstellen vermittelt. Die Beratungsdauer beträgt im Durchschnitt fünf Monate, wobei c'mon 17 die Jugendlichen in der ersten Phase eines Dienstverhältnisses weiterbetreut, um gegebenenfalls bei Stolpersteinen behilflich zu sein.

Kontakt:

ÖSB Consulting, c'mon 17

Projektleiterin Judy Salamon:

Telefon: +43 (0)664 60 17 73 791, judy.salamon@oesb.at



Streetwork

Streetwork als aufsuchende soziale Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass Hilfe und Unterstützung situationsbezogen, rasch, bedürfnisorientiert, flexibel und weitestgehend unbürokratisch vermittelt werden. Die Streetworker sind für die Jugendlichen da, wo immer sie sich treffen und nehmen die Rolle der Begleiter, Berater, Vermittler und Unterstützer in jeder Problemlage ein. Junge Menschen können die Streetworker aufsuchen, egal ob es Ärger mit Familie und Freunden oder in der Beziehung, Schule oder am Arbeitsplatz gibt. Die Dauer und Intensität der Begleitung durch Streetwork werden von den Jugendlichen selbst entschieden.

Kontakt:

Streetwork Leonding

Verein I.S.I. – mobile Jugendarbeit, Initiativen für soziale Integration

Öffnungszeiten im Büro: Di 17-20 Uhr

Die Streetworker Nora und Ike sind von Montag bis Freitag telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Nora: +43 (0)664 8336074, Ike: +43 (0) 664 1303796

linz-land.leonding@streetwork.at



Youngend Seite



Chancengleichheit für junge Menschen

Am Jugendtreffpunkt 4060 haben alle Jugendlichen unabhängig von Herkunft, Nationalität, Religion oder Geschlecht die gleichen Chancen. Zusätzlich zum Jugendcafé und den Beratungsteams von c'mon 17 und Streetwork ist ein Mitarbeiter der Jugendservicestelle im Rathaus Leonding jeden Dienstagnachmittag vor Ort und steht für Fragen zum Angebot für junge Erwachsene in Leonding gerne zur Verfügung.

„Im Jugendtreffpunkt 4060 bieten wir ein hervorragendes Unterstützungs- und Freizeitangebot an, das genau auf den Bedarf der jungen Leondingerinnen und Leondinger zugeschnitten ist. Dort haben die Jugendlichen nicht nur Platz, um sich mit Gleichaltrigen zu treffen und auszutauschen, sondern erhalten professionelle Beratung bei Problemen jeglicher Art.“, so Bürgermeister Walter Brunner.

„Wir haben in Leonding ein sehr umfangreiches Angebot für Jugendliche. Es zeichnet sich allerdings ab, dass der aktuellen Kürzungswelle des Landes Oberösterreich auch Jugendprojekte in unserer Stadt zum Opfer fallen werden. Denn die bisherigen Zuschüsse des Landes werden wir nicht komplett kompensieren können. Natürlich werden wir alles versuchen, das Angebot trotz der schwierigen Situation so gut als möglich aufrecht zu erhalten, denn Investitionen in junge Menschen sind Investitionen für die Zukunft unserer Stadt und für ein gutes Zusammenleben aller“, ergänzt Vizebürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Nähere Informationen über den Jugendtreffpunkt 4060 finden Sie auf den Homepages www.leonding.at, www.jcuv.at/leonding, www.facebook.com/jucleonding/, www.cmon17.at und www.streetwork.at/leonding.



V.l.n.r.: Alexander Opolzer (Jugendservicestelle Rathaus Leonding), Benjamin Aigner, Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek (Jugend, Familie und Bildung), Johanna Koller, Ike Okafor, Nora Kronheim (Streetwork), Philipp Leonfellner (Jugendcafé) und Judy Salamon (c'mon 17).

Weitere Fotos stehen auf www.leonding.at zur Verfügung!



Die vierzehnjährige Amy sorgte mit ihrem berührenden Auftritt für Gänsehautfeeling bei den Gästen.



DJ Musik vom Feinsten bei der Geburtstagsfeier des Jugendtreffpunkts.

Was ist los im LE NI?

Freitag, 22. Dezember, 15 Uhr: Wir machen auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier im Jugendzentrum Leoni, backen gemeinsam Kekse und trinken Kinderpunsch.

Freitag, 19. Jänner, 15 Uhr: Ausflug zum Laser-Point

Samstag, 17. Februar, ab 16 Uhr: Übernachtung im Jugendzentrum (Anmeldung eine Woche vorher im JUZ Leoni erforderlich)

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 4.5.8 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 4.5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2017 beschlossen.

Die Grundstücke Nr. 2202/4 und 2202/5, KG Leonding (Fellinger Straße Nr. 5 und 7) werden vereinigt. Die maximal zulässige Anzahl der Wohneinheiten wird mit 3 Wohneinheiten beschränkt.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als



Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 51.87 (Am Dürrweg Nr. 2) zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 51 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2017 beschlossen.

Die Änderung betrifft die Aufhebung der geplanten Grundstücksgrenze sowie die Aufhebung des nördlich befindlichen Baufensters. Die Geschossflächenzahl wird mit 0,4 festgelegt. Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als



Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 23.16 (Rembrandtstraße) zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 23 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2017 beschlossen. Die Änderung betrifft die Reduktion der Anzahl der Bauplätze sowie die geringfügige Vergrößerung der bebaubaren Fläche.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als



Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 2.1.8 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 2.1.1 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2017 beschlossen. Entlang der Haidfeldstraße wird eine Regelung hinsichtlich der Größe von Werbeanlagen und Werbeeinrichtungen in den Bebauungsplan aufgenommen.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als



Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

 **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS**

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139 im 1. Stock. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Rechtsanwältin Maria Kinces:
Mo, 29.1., 26.2. und 19.3.2018

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer (Spillheide 5):
Mi, 17.1., 14.2., 14.3., 18.4., 16.5. und 13.6.2018

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Leonding vom 16.11.2017 betreffend die 2. Verlängerung der Erklärung zum Neuplanungsgebiet über das Planungsgebiet zur Erstellung eines Bebauungsplanes „St. Isidor“.

§ 1

Die geänderten Planungsabsichten werden in den Grundzügen folgendermaßen formuliert:

Max. Geschossanzahl 3 Vollgeschosse

Max. Geschossflächenzahl 0,7

Max. Grundflächenzahl 0,4

2 PKW-Abstellplätze pro Wohneinheit

Zu- und Abfahrtsverbot entsprechend dem beiliegenden Bebauungsplanentwurfes

Die straßenseitige Baufluchtlinie verläuft in einem Abstand von 5,0 m zur Straßengrundgrenze.

§ 2

Der dieser Verordnung zugrundeliegende Plan über die Grenze dieses Neuplanungsgebietes liegt gemäß § 94 Abs. 4 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. während der zweiwöchigen Kundmachungsfrist dieser Verordnung beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006, zur Einsichtnahme auf.

§ 3

Die Neuplanungsgebietsverordnung wird gemäß § 94 Abs. 2 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. frühestens mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Gemäß § 45 Abs. 4 der O.Ö. Bauordnung 1994 i.d.g.F. tritt die Neuplanungsgebietsverordnung mit dem Rechtswirksamwerden des betreffenden Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach einem Jahr außer Kraft.

KUNDMACHUNG

Der Bebauungsplan Nr. 2.2 „Doppl – Teil Ost A“ (der Bereich ist nördlich durch die Waldstraße, östlich durch die Herzogstraße, südlich durch die Franz Weinberger-Straße / Wiener Bundesstraße und westlich durch die Lanzingerstraße begrenzt) wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.09.2017 beschlossen.

Bei der Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 2.2 „Doppl – Teil Ost A“ wurden Baufluchtlinien abgeändert, die Mindestbauplatzgrößen geregelt sowie die schriftlichen Ergänzungen aktualisiert.

Der Bebauungsplan Nr. 2.2 „Doppl – Teil Ost A“ wurde mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 20.11.2017, RO-2017-222300/10-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Mit Rechtskraft dieses Bebauungsplanes werden sämtliche in diesem Bereich bisher rechtswirksamen Bebauungspläne aufgehoben.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

RATHAUSMITARBEITERIN FEIERT ERFOLG IM FALLSCHIRM-ZIELSPRINGEN**Leondingerin ist Landesmeisterin**

Bei der Landesmeisterschaft 2017 im Fallschirm-Zielspringen gelang der Mitarbeiterin des Leondinger Rathauses Irene Hochrieser eine Sensation. Zum ersten Mal in der Geschichte der Einzelwertung stand eine Frau am ersten Platz am Podest. Irene Hochrieser (ASKÖ Linz) behielt trotz schwieriger Windverhältnisse die Nerven und wurde OÖ Landesmeisterin. Irene

Hochrieser geht ihrem Hobby bereits seit 30 Jahren nach. Seither hat sie 3.560 Fallschirmsprünge gewagt und ist siebenfache Staatsmeisterin. Wir gratulieren unserer Kollegin herzlich zu diesem abenteuerlichen Erfolg!

Bild rechts: Irene Hochrieser trotzte den schwierigen Windverhältnissen bei der Landesmeisterschaft.



AUSSCHREIBUNG

23. Stadtmeisterschaft mit Holzstöcken auf der Kunsteisbahn

Am **Sa, 27. Januar 2018 um 7.30 Uhr** findet die Stadtmeisterschaft mit Holzstöcken auf der Kunsteisbahn am Stadtplatz Leonding statt. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder eines Leondinger Sportvereines und Personen, die einen ordentlichen Wohnsitz in Leonding haben.

Austragungsform: Maximal 21 Mannschaften (3 Gruppen), die nach Datum der Nennungen berücksichtigt werden. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen.

Es werden zwei Finalspiele ausgetragen. Es sind nur einwandfreie Holzstöcke (Birne, Apfel oder Birke) erlaubt, kein Kunststoffstiel.

Durchführungsbestimmungen: Modus wird vor Ort bekannt gegeben.

Nenngeld: 30 Euro / Gruppe

Nennungen: bei Klaus Rienesl unter der Telefonnummer +43 (0)664 283 6 464

Aufruf: Bewerbung um Sportehrenzeichen

Kommendes Jahr verleiht die Stadt Leonding wieder das Sportehrenzeichen für verdiente Sportlerinnen, Sportler, Funktionärinnen und Funktionäre. Einreichungen können bis **Samstag, 31. März 2018** im Bürgerservice des Rathauses, in der Fachabteilung, per Post oder per E-Mail an Manuel Hoffelner (manuel.hoffelner@leonding.at) abgegeben werden.

Bitte geben Sie bei der Einreichung folgende Informationen an: Name, Wohnort, Sportart, Vereinszugehörigkeit, Verband, Altersklasse/Kategorie, Platzierung(en), Leistungen und deren Nachweis.

Die Verleihung des Sportehrenzeichens der Stadt Leonding kann von Sportvereinen (jedoch nicht von einzelnen Sektionen), Einzelsportlerinnen und -sportlern, Verbänden oder der Sportverwaltung der Stadt Leonding beantragt werden. Nach amtlicher Prüfung und Empfehlung des Sportausschusses wird die Verleihung des Ehrenzeichens vom Gemeinderat beschlossen.



SONDERAPPLAUS UND TOP-PLATZIERUNGEN

DALZ sticht bei Bundesmeisterschaft hervor

Bei den Union Bundesmeisterschaften in Wien würdigte das Publikum die Bodenübungen der Jugendlichen des DALZ mit einem Sonderapplaus. Bei den einzelnen Bewerbungen erturnten sich die DALZinger Bestplatzierungen: 1. Platz Sebastian Spiegel, Clara Stelzer und Elena Kirchmayr, 2. Platz Viktoria Kalapati und 3. Platz Leonie Mairhofer.

Österreichische Meisterschaft in Hallein

Viktoria Kalapati, Clara Stelzer, Leonie Mayrhofer und Iris Knoblauch bekamen bei den Österreichischen Meisterschaften im Turn 10 in Hallein die Goldmedaille. Sie erreichten 95 Prozent der maximalen Punktezahle in der Altersklasse 11.

Für Obmann Helmut Hödlmoser ist jetzt der richtige

Zeitpunkt gekommen, um in die Oberstufe aufzusteigen. In der Altersklasse 13 erturnten Elena Kirchmayr, Amelie Windl, Barbara Putz und Elena Lasa, durch Krankheit und Verletzung stark geschwächt,

den vierten Platz.

In der Klasse der Generationenmannschaft erreichten Julia Rohrhuber, Klara Fashing, Eva Bachl und Theresa Schröttner den dritten Platz. Wir gratulieren dem Obmann

und sportlichen Leiter Helmut Hödlmoser, seinem Team und vor allem den Kunstturnerinnen und -turnern zu ihren hervorragenden Leistungen!



Hervorragende Leistungen der DALZinger bei den Union Bundesmeisterschaften Wien und bei den Turn-10-Meisterschaften in Hallein.

GEMEINSAME AUSBILDUNG

Atemschutzausbildung abgeschlossen

2017 wurde von erfahrenen Atemschutzträgern der Freiwilligen Feuerwehren Ruffling, Leonding und Hart eine fundierte Atemschutzausbildung geplant und durchgeführt.

Neben umfangreichen theoretischem Wissen mussten die Auszubildenden eine Vielzahl an Stunden anstrengender und mitunter heißer Praxis absolvieren. Im Oktober fand dann die Abschlussübung statt, die alle Teilnehmenden erfolgreich bestanden und sodann die Ausbildung abgeschlossen haben.

Das Besondere an dieser Ausbildung war, dass

es die erste gemeinsame Atemschutzausbildung auf Pflichtbereichsebene war. Ausbildungsleiter HBM Christian Vallant meint dazu: „Im Einsatzfall kann es durchaus passieren, dass Atemschutztrupps der Feuerwehren gemischt werden. In so einem Fall zählt sich eine gemeinsame Ausbildung mit Sicherheit aus.“ Das Ausbildungsprogramm wurde speziell an die besonderen Gegebenheiten im Pflichtbereich Leonding angepasst. Die Atemschutzträger sind bestens auf ihre zukünftigen Einsätze vorbereitet.



Die erste gemeinsame Ausbildung der FF Leonding, Hart und Ruffling.

SICHERHEITSTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Schutz gegen Diebstahl und Einbruch

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder bei Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen. Sichern Sie außerdem Ihre Wohnung oder Ihr Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.

Schutz gegen Einbruch:

- Zeigen Sie durch Licht (eventuell mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Ihr Haus bewohnt ist.
- Installieren Sie für die Außenbeleuchtung einen Bewegungsmelder und sichern Sie Türen und Kellerschächte ab.
- Halten Sie Rolläden und Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen.
- Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Postkasten entleeren).
- Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Polizei.

Diebstahlschutz:

- Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen.
- In Jacken- oder Sakkotaschen (eventuell Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt.
- Halten Sie Ihre Handtasche immer verschlossen und fest am Körper.
- Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte.
- Lassen Sie sich beim Eintippen des PIN-Codes an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten „helfen“.

Vorsicht im Auto:

- Schließen Sie Ihr Auto immer ab.
- Lassen Sie Wertgegenstände nie offen liegen.
- Jede Diebstahlsicherung ist nützlich, egal ob mechanisch oder elektronisch: Je länger ein Dieb braucht, um ein Auto aufzubrechen, desto besser ist sie.

NOTRUFNUMMERN		Sicherheitsinformationszentrum, Rathaus Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261	
Feuerwehr	122	ÖAMTC	120
Feuerwehr Leonding/Hart/Ruffling über Landesfeuerwehrkommando	+43(0)732 2120	Bergrettung	140
Polizeiinspektion Leonding	+43(0) 59 1334136	Frauen-Helpline	+43(0)800 222555
Polizei	133	Rat auf Draht	147
Rettung	144	Telefonseelsorge	142
Euro-Notruf	112	Notruf für Gehörlose und -beeinträchtigte	+43(0)800 133133
Wasserrettung	130	Vergiftungsinformationszentrale	+43(0)1 4064343
Gasgebrechen	128	OÖ Zivilschutzverband	+43(732) 652436
Ärztenuotruf	141	Bestattung der Stadt Leonding	
ARBÖ	123	Bereitschaftsdienst	+43 (0) 650 6365200

www.zivilschutz-ooe.at

40 JAHRE EI-LI-SCHO

Narren wurden bei der Jubiläumsfeier geweckt

Vor vierzig Jahren wurde die Faschingsgilde EI-LI-SCHO von ihren Gründervätern Franz Eldenberger, Willi Lindengrün und Franz SCHOPf in Rufling gegründet. Dieses Jubiläum wurde im Atrium des Rathauses gebührend gefeiert.

Zu Faschingsbeginn waren alle Faschingsfans und befreundete Gilden aus dem Burgenland, Timelkam und Pregarten zu einem närrischen Frühschoppen eingeladen, um gemeinsam in die fünfte Jahreszeit zu starten. Für die

passende Unterhaltung sorgten die Gardemädchen mit ihren beeindruckenden Tänzen und der Schalmeeizug mit einer ganz besonderen Überraschung: einem neuen Auftrittskostüm.

Alle vier Jahre wird von der Gilde ein neues Prinzenpaar gekürt. Wer die Ruflinger Narren ab heuer regieren wird, war ein sehr gut gehütetes Geheimnis, das beim Narrenwecken gelüftet wurde: Als neue Ruflinger Faschingshoheiten wurden Prinzessin



Foto: Helmut Michel

Prinzessin Petra I. ins Reisen verschossen und Prinz Christian I. der funkelnden Karossen regieren nun für vier Jahre die Ruflinger Narren.

Petra I. ins Reisen verschossen und Prinz Christian I. der funkelnden Karossen der jubelnden Menge präsentiert.

INFO

Den Höhepunkt des närrischen Treibens in dieser Faschingsaison wird die EI-LI-SCHO am **Fr, 2. und Sa, 3. Februar in der Kürnberghalle beim Hofball** feiern.

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT UND NEUE BRAUANLAGE

Leondinger Michaeli Bräu ist Staatsmeister 2017

Mitte Oktober fand die Preisverleihung der Austrian Beer Challenge (vormals Staatsmeisterschaft der Heim- und Kleinbrauer) statt. 540 eingereichte Biere aus 71 Brauereien wurden von einer fachkundigen Jury verkostet. Dabei konnte das im Bourbonfass gereifte Michaeli Bräu „Black Pearl“ den ersten Platz in der Königsdisziplin, die der holz-

fassgereiften Biere, erringen. Dieses Ergebnis ist auch insofern bemerkenswert, da dieses Bier von den Juroren als Bestes unter all den eingereichten Bieren eingestuft wurde.

Für fünf weitere Biere (Festmichl, Böhmisches, Sinn des Lebens, Duchesse de Leonding, Kriek Sherry) erhielten die Leondinger ein Qualitätssiegel, das besagt, dass das jeweilige Bier in allen Bewertungskriterien mindestens 70 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht hat. Wir gratulieren herzlich!

Neue Brauanlage

Über 20 Jahre wurde bei Michaeli Bräu in selbstgebauten Brauanlagen gebraut. Im September war es dann soweit: das Michaeli Bräu nahm eine neue Brauanlage der Firma LABU aus Ottensheim in Betrieb. Das aus Edelstahl gefertigte Drei-Geräte-Sudwerk ermöglicht einen wesentlich kontrollierteren und



Foto: cityfoto.at/w.sklectar

V.l.n.r.: Präsident Wolfgang Nigl, Bgm. Walter Brunner, LABU-Geschäftsführerin Sandra Buchrucker, Pfarrer Heinz Purrer, Braumeister Markus Mayrhofer.

effizienteren Brauvorgang als bisher. Mittlerweile wurden bereits acht Biere in der neuen Anlage erfolgreich gebraut. „Geschmacklich hat sich an den Bieren keine wesentliche Veränderung hervor getan“, so Braumeister Markus Mayrhofer, der den „1. Sud“ bereits an die begeisterten Mitglieder ausgeben konnte.

Pünktlich zu Michaeli am 29.

September erfolgte die feierliche Weihe der Brauanlage. Der Reinerlös der Einweihungsfeier in der Höhe von 800 Euro wurde Pfarrer Heinz Purrer als Spende für ein soziales Projekt übergeben.

Info: Bierinteressierte haben beim Leondinger Advent die Möglichkeit, einige Biere vom Michaeli Bräu zu verkosten.



Foto: Michaeli Bräu

Braumeister Markus Mayrhofer mit der Siegerurkunde.

QUALITÄTSMOST AUS UNSERER STADT

Leondinger Jungmost prämiert

Der prämierte oberösterreichische Jungmost, ein klassischer Apfel-Birnenmost, ist für den Mostliebhaber durch sein fruchtiges, spritziges und erfrischendes Aroma erkennbar. Heuer haben sich 21 Mostproduzentinnen und -produzenten mit 30 Mostproben der Prüfung durch das Bundesamt für Wein- und Obstbau gestellt.

Prämiert wurden die Jungmoste von 17 Mosterzeugerinnen und -erzeugern, darunter auch die der Leondinger Familien Hofbauer und Mistelbacher. Herzlichen Glückwunsch!



Ursula und Manuel Mistelbacher mit ihrem prämierten Jungmost.



Auch Silke und Markus Hofbauer erhielten für ihren hochwertigen Jungmost eine staatliche Prüfnummer.

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN LEONDING

Abenteuer für Kinder und Jugendliche



In Österreich gibt es rund 85.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder, davon sind etwa 200 in Leonding. Bei den Treffen und Aktivitäten stehen vor allem Teamwork, Verantwortungsbewusstsein, Umweltschutz und das soziale Miteinander im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Freundinnen und Freunden erleben die Mitglieder unvergessliche Abenteuer.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 20 Jahren werden von ehrenamtlichen und für die Kinder- und Ju-

gendarbeit ausgebildeten Leiterinnen, Leitern und Begleitpersonen betreut. Wer Interesse hat, meldet sich bitte per E-Mail unter gruppenleitung@pfadi-leonding.at oder elternrat@pfadi-leonding.at.

Heimstundenzeiten 2017/18:

- WiWö (Wichel und Wölflinge): ab 2. Klasse VS bis 10 Jahre Mi, 17.30-19 Uhr, Fr, 17-18.30 Uhr (derzeit leider keine freien Plätze)
- GuSp (Guides und Späher): 10-13 Jahre So, 18.30-20 Uhr
- CaEx (Caravelles und Explorer): 13-16 Jahre Do, 19.15-20.45 Uhr
- RaRo (Ranger, Rover): 16-20 Jahre, So, ab 17 Uhr

EU-GENDER PROJEKT

Leondinger Regisseur als Gender-Botschafter in Wien

Seit nunmehr eineinhalb Jahren setzt sich Alexander Hölzl für Gleichberechtigung und mehr Akzeptanz für Randgruppen ein. Mit seiner Genderqueer-Kampagne, die durch einen Aufruf einer britischen Theatre Company initiiert wurde, die androgyne Testimonials für ein Theaterstück benötigen, startete der Leondinger Filmemacher und Marketingexperte ein Fotoshooting, in

dem er bewusst weibliche und männliche Elemente mischte. Infolgedessen wurde er als Gender-Experte zum internationalen, zweitägigen Gender- und Media-Workshop „It's Time“ nach Wien eingeladen, wo er mehrere Video-Workshops leitete.

Bild rechts: Der Leondinger Alexander Hölzl macht sich für Gleichberechtigung stark.



Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Sozialreferent Stadtrat Andreas Stangl gratuliert und überbringt Bürgerinnen und Bürgern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der goldenen Hochzeit) die besten Glück-

wünsche der Stadt Leonding.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

▼ KONTAKT

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
Tel.: +43 (0)732 6878-1257



> Zur Diamantenen Hochzeit:
Ludmilla und Franz Lettner



> Zur Goldenen Hochzeit:
Marianne und Anton Kohl



> Zur Goldenen Hochzeit:
Gertrud und Helmut Brodmann



> Zum 100. Geburtstag:
Anna Freiberger



> Zum 95. Geburtstag:
Marianne Kohout



> Zum 95. Geburtstag:
Edith Fiedler



> Zum 95. Geburtstag:
Maria Milichovsky



> Zum 95. Geburtstag:
Leopold Lichtnecker



> Zum 90. Geburtstag:
Karl Lederhilger-Roithner



> Zum 90. Geburtstag:
Martha Schumacher



> Zum 90. Geburtstag:
Margarethe Simetinger

> **Herzlichen
Glückwunsch!**

BETREUUNG UND INTEGRATION

LEONhelp sucht engagierte Freiwillige

Leonhelp ist eine Gruppe von Freiwilligen, die die Stadt Leonding und verschiedene Sozialeinrichtungen bei der Betreuung und Integration von Asylwerberinnen und -werbern sowie Asylberechtigten unterstützen. Organisiert werden zum Beispiel ein regelmäßiges Sprachcafé oder Sport-, Freizeit- und Kulturaktivitäten. Zudem begleitet Leonhelp bei Bedarf auch bei Behördengängen und Arztbesuchen oder

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Für diese und viele andere Tätigkeiten werden noch engagierte Freiwillige gesucht.

 **KONTAKT**

Wer Interesse hat, mitzuhelfen, meldet sich bitte bei:
Wolfgang Weidl
Tel.: +43 (0)664-2107661
E-Mail: wolfgang.weidl@aon.at



Der Nikolaus besuchte das Sprachcafé von LEONhelp.

EXPEDITION IN ZENTRALALASKA

Spende für das Rote Kreuz Leonding

Der Leondinger Fotograf und Filmemacher Wolfgang Schwarz präsentierte im Herbst im bis an den letzten Platz gefüllten Stadtsaal vor 200 Besucherinnen und Besuchern einen Film und Fotos seiner einmonatigen Kanuexpedition in Zentralalaska. Das Publikum zeigte sich schwer beeindruckt von den Impres-

sionen und Erzählungen dieser besonderen Reise. Der Erlös des Abends wurde an das Rote Kreuz Leonding gespendet.

Bild rechts: V.l.n.r.: Wolfgang Schwarz, Ortsstellenleiter-Stv. Harald Glantschnigg und Dienstführender Diethelm Sebinger.



„KAUF EIN'S MEHR, SCHENK' EIN'S HER“

Sammlung für den Sozialmarkt

Auch heuer zeigten sich die Leondingerinnen und Leondinger bei der Aktion „Kauf ein's mehr, schenk' ein's her“ Anfang November sehr großzügig. Vor fünf Leondinger Geschäften wurde um haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für den Sozialmarkt Leonding in der Welsnerstraße ersucht. Organisiert wurde die Spendenaktion vom KIWANIS Club Leonding.

Die Bilanz kann sich sehen lassen: 560 kg Mehl, 200 kg Zucker, 330 kg Reis, 390 Fla-

schen Öl und über 700 Packungen Teigwaren stehen neben Toilettenpapier und Waschpulver für die nächsten Monate im Sozialmarkt Leonding zur Verfügung. Herzlichen Dank an alle, die gespendet und natürlich an alle, die bei der Aktion mitgearbeitet haben.

Bild rechts: Viele Freiwillige des KIWANIS Leonding und des Roten Kreuz Leonding sammelten auch heuer wieder für den Sozialmarkt.


 **INFO**

Der Einkauf im Sozialmarkt Leonding ist nur mit einem SOMA-Ausweis möglich. Die Richtlinien dazu finden Sie auf www.leonding.at. Anträge für Berechtigte können in der Sozialabteilung im Rathaus gestellt werden.

BETREUUNG UND INTEGRATION

Sozialhilfeverband feiert Dienstjubiläen

Im Herbst fand eine Feier für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialhilfeverbandes Linz-Land statt. Unter den Geehrten waren einige Kolleginnen der beiden Zentren für Betreuung und Pflege Hart und Leonding, die bereits 15, 20 oder sogar 30 Jahre für die Leondinger Seniorinnen und Senioren tätig sind. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen schaffen sie ein professionelles und familiäres Umfeld für die älteren Menschen in unserer Stadt.

Wir gratulieren Ivana Hager-Roiser, Gertraud Steinbauer,

Ulrike Wolfschluckner, Tibelya Bruno und Natascha Schelle zum fünfzehnjährigen Dienstjubiläum und bedanken uns für ihre Arbeit! Für zwanzig Dienstjahre bedanken wir uns bei Anna Gintenreiter, Adelheid Gstöttenmayr, Karin Hladik, Ramona Rabanek, Claudia Schartner, Elfriede Stütz, Andrea Zahradnik, Birgit Tahedl und Sinzinger Brigitte und gratulieren zum Jubiläum. Ingeborg Lindpointner ist bereits 30 Jahre für den Sozialhilfedienst Linz-Land tätig, dazu gratulieren wir herzlich und bedanken uns für die jahrelange Tätigkeit!



Einige Mitarbeiterinnen der Zentren für Betreuung und Pflege Hart und Leonding sind bereits 15, 20 oder 30 Jahre für den SHV Linz-Land tätig.

ERINNERUNG AN ABFUHRTERMINNE

Abholtermine in Leonding: Kostenlose Smartphone App



Die App der OÖ Umweltprofis liefert viele nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung der Adresse erscheint ein detaillierter **Abholkalender**. Dabei kann die Anwenderin / der Anwender entscheiden, ob und an welche **Abfuhrtermine** erinnert werden soll.

Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle und konkrete Abhilfe bei vielen Fragen, zum Beispiel über die richtige Entsorgung be-

stimmter Produkte. Der Menüpunkt **Sammelstellen** bietet eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden die Glascontainer Standplätze und ReVital-Shops angezeigt. Die App ist außerdem mit einer Navigationsfunktion, die die Anwenderin / den Anwender gleich zum richtigen Ziel führt, ausgestattet. **Die App ist im App-Store verfügbar.**

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 entsorgt werden. Am Wirtschaftshof Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden!

Paschinger Straße 60
Telefon: +43 (0)732 680 476
Öffnungszeiten:

Montag	8-18 Uhr
Dienstag	8-18 Uhr
Donnerstag	8-18 Uhr
Freitag	8-18 Uhr
Samstag	8-12 Uhr



So nicht: Die Altstoffsammelinseln sind kein Müllablageplatz.

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Anmeldungen für die Abholung von Sperrmüll von Leondinger Haushalten können jederzeit per Formular getätigt werden. Die Formulare stehen auch auf der Homepage (www.leonding.at) unter dem Menüpunkt Formulare/Sperrmüll zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Terminwünsche hinsichtlich der Abholung von Sperrmüll kaum berücksichtigt werden können, da es sich um Sammeltouren handelt und zu diesem Zweck auch Fremdfahrzeuge angemietet werden müssen.

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2018

Bitte beachten: Die Anzahl der Haushalte in Leonding steigt stetig an. Deshalb sieht sich der Entsorger der Gelben Säcke dazu veranlasst, die Gelben Säcke ab 2018 von Montag bis Mittwoch, außer bei einer Verschiebung durch einen Feiertag, abzuholen. Dies soll dazu dienen, dass die angegebenen Abholtermine zukünftig auch eingehalten werden können.

Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal:

Mo, 8.1., Mo, 19.2., Di, 3.4., Mo, 14.5., Mo, 25.6., Mo, 6.8., Mo, 17.9., Mo, 29.10., Mo, 10.12.

Aichberg, Alharting, Bergham, Doppl, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Ruffing, Staudach:

Di, 9.1., Di, 20.2., Mi, 4.4., Di, 15.5., Di, 26.6., Di, 7.8., Di, 18.9., Di, 30.10., Di, 11.12.

Haag, Hart, St. Isidor:

Mi, 10.1., Mi, 21.2., Do, 5.4., Mi, 16.5., Mi, 27.6., Mi, 8.8., Mi, 19.9., Mi, 31.10., Mi, 12.12.

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermines bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

Mit den Gelben Säcken nutzen Sie ein sehr bequemes System, bei dem die Kunststoff- und Metallverpackungen direkt bei Ihrem Haus abgeholt werden. **Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke:**

- **Nur Verpackungen** in den Gelben Sack geben; KEINE sonstigen Gegenstände aus Plastik wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.
- **Volumen sparen:** PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.
- Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und -berater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer 07229/79870-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

BIOTONNE

In der KW 52/2017 verschiebt sich feiertagsbedingt die Entleerung der Biotonne auf Mittwoch als erster Werktag. Daher wird die Entleerung bis einschließlich Samstag durchgeführt – analog der derzeitigen Regelung mit einer Viertagewoche, nur mit dem Unterschied, dass die Entsorgung erst ab Mittwoch, 27. Dezember 2017 beginnt.

Die Abholtage bleiben unverändert. Diese sind auf der Homepage der Stadt Leonding unter „leben/umwelt/abfallentsorgung/biotonne“ angeführt. Weiters gibt auch das Bürgerservice der Stadt Leonding unter der Telefonnummer +43 (0)732 6878-0 gerne Auskunft.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehlergebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten wird er-sucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, sodass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benützer entfernt werden.

Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll

Bioabfälle werden in den Kompostieranlagen zu Kompost und Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und großteils händisch aussortiert werden. Ein zu

hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt außerdem gänzlich unbrauchbar.

Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.



GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestellen Leonding und Doppl sind im Zeitraum von Mo, 4.12.2017 bis einschließlich Sa, 24.2.2018 geschlossen. Geöffnet wird wieder am Montag, 26.2.2018.

RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen auch erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

Abfuhrplan Biotonne 2018

MONTAG:

Aichbergstraße 1-33; Altenbauerstraße; Am Exerzierfeld; Am Südhang; Auf der Halde; Bahnweg; Binderweg; Bürgerstraße; Dallingerstraße; Daxwieserstraße; Doppl 409; Dornackerstraße; Dr. Herbert-Sperl-Ring; Ederackerstraße; Eigenheimstraße; Franz Weinberger Straße; Fuchselbachstraße; Gangsteig; Gewerbegasse; Haidfeldstraße 1, 21, 27, 27a; Hainzenbachstraße 1-31; Hartackerstraße; Helmhartweg 11-23; Herzogstraße; Heumaderweg; Hoheggerstraße; Hofackerstraße; Höfenbergstraße; Holzbergerweg; Holzheimer Straße; Im Bäckerfeld; Im Blumengrund; Im Bürgerfeld; Im Grenzwinkel; Im Hoffeld; Im Weideland; Im Ziergartl; In der Flaksiedlung, Josef Genuiter Weg; Karningstraße; Kirchbühelgasse; Koppelweg; Kramlehnerweg; Kürnbergblick; Kürnbergerweg; Lanzingerstraße; Leondinger Straße; Mairgasse; Mayrhansenstraße 1-15; Meisterstraße; Merhausstraße; Michaelsbergstraße 1-55 (ohne 16-58 gerade Hausnummern); Neusiedlerstraße; Niederflurgasse; Nordhangweg; Nüßlweg; Öllingerstraße; Peintner Straße; Raabwiesenstraße; Raingasse; Raphael-Donner-Straße; Rathausgasse; Rufflinger Straße 1-26, 33-67 (ungerade Hausnummern); Sandgasse; Scheiblwiesenstraße; Schießstättengang; Schulstraße; Sonnenrain; Sonnhubergasse; Spillheide; Stadtplatz; Steinstraße; Technologiering; Töglwiesenstraße; Unterer Holzbergerweg; Vöeststraße; Waldstraße; Weberstraße; Welser Straße 87-89, 120; Wiener Bundesstraße

DIENSTAG:

Alpenblickstraße 1-38; Am Südgarten; Bachweg; Bannerstraße; Bienenweg; Bogenweg; Braidlandstraße; Burgstallerstraße; Doblweg; Gattermayrstraße; Georg-Erber-Straße; Gernlandweg; Gerstmayrstraße; Haidfeldstraße 2-20, 22-24, 31-44; Hammerlweg; Hart 10; Hochstraße 1-33; Hörrgasse; Imberg; Imbergstraße; Kaindlstraße; Kariglstraße; Kauttenstraße; Lahholdstraße; Lehnergutstraße; Maiergutstraße; Martinstraße; Mayrhansenstraße 17-37; Michaelsbergstraße 16-58 (gerade Hausnummern); Mühlweg; Neubruchstraße; Nibelungengasse; Nöbauerstraße; Oberhuemerstraße 3-30a; Obermayrstraße; Ortmayrstraße; Poloplaststraße; Raidenstraße; Raingrubgasse; Remisenstraße; Salzburger Straße; Schiefersteinstraße; Schirmerstraße; Schönberggasse; Sinzendorfstraße; Spitzgärtlstraße; St. Isidor; Steiglandweg; Timesbergerstraße; Timmelweg; Tirolerhofstraße; Traunfellnerstraße; Wegscheider Straße 17-99; Wilhelmfeldstraße; Zehetlandweg

MITTWOCH:

Alpenblickstraße 39-84; Am Buchberg; Am Dürrweg; Am Schlößlberg; Anton Oberschneider Weg; Atriumweg; Böcklingasse; Breitensteinweg; Breughelstraße; Buchberg; Buchbergstraße; Burgwallstraße; Canongasse; Cranachstraße; Daffingerstraße; Dietweg; Erlbachweg; Florianiweg; Fritz-Störk-Straße; Fuchselbachstraße; Gartenlehnerstraße; Gauermannweg; Gaumberg; Gaumbergstraße; Grünburgstraße; Gstöttnerweg; Hackstraße 3-12; Haltestellenweg; Hans-Schmidinger-Weg; Hilberweg; Hochstraße 38-66; Höhenfelderstraße; Im Schloßfeld; Im Steinfeld; Im Turmfeld; In der Schwärz; Kastenbauerweg; Kleine Straße; Klimtstraße; Kochlergang; Kollwitzstraße; Krumbachweg; Kurzmannweg; Lagerhausstraße; Lambergstraße; Leitenstraße; Leitergraben; Liebermannweg; Lokalbahnweg; Maximilian-Gebhartl-Weg; Meilergasse; Moshaimerstraße; Münchgasse; Niederholzweg; Nömayrweg; Nußböckstraße; Oberhuemerstraße 32; Paschinger Straße 1-96; Pilgramstraße; Prennlehnerweg; Prunnlehenstraße; Radmayrweg; Rembrandtstraße; Rödernweg 2-11; Rottmayrstraße; Rufling; Rufflinger Straße 88-217; Schieleweg; Schmiedegang; Schönhoferweg; Schusterstraße; Spargutstraße; Speckbacherstraße; Steinerwies; Steinkellnerstraße; Stummerstraße; Tattenbachstraße 1-8; Tischlerbauerstraße; Tizianstraße; Tolletweg; Trixnerweg; Turnplatzweg; Vilma-Eckl-Weg; Wagnerweg; Waldeggstraße; Waldpark; Weesestraße; Winkelstraße

DONNERSTAG:

Aichbergstraße 45-76A; Aichbergstraße 80-94; Alhartinger Weg; Am Waldsaum; Amtmannweg; Anna-Mitgutsch-Straße; Antoniweg; Berg; Birkenweg; Bruno-Gallée-Weg; Donaublickgasse; Eckermannstraße; Eichenweg; Forststraße; Franz Klafböck Straße; Franz-Bäckweg; Friedhofstraße; Friesenegg; Frieseneggerstraße; Gartenweg; Gertrud-Fussenegger-Straße; Haag; Haagerfeldstraße; Haiböckweg; Hainzenbachstraße 36-101; Hangweg; Heinrich Heine-Weg; Helmhartweg 1-10; Herderstraße 1-49, 51-72; Heysestraße; Hohlweg; Holzheim; In der Hinterbrühl; Kletzmayerweg 2-7; Klingenberg; Koppstraße; Lärchenau; Lärchenauerstraße; Larnhauserweg; Leopold Finster Straße; Lindenbauerweg; Lugwiesstraße; Lukasweg; Lützelburgstraße; Niederbergerweg; Parkstraße; Peinherr-Weg; Penningergasse; Peter-Strahammer-Weg; Poststraße; Renzingerweg; Richterstraße; Schwarzmayrstraße; Seilhuemerstraße; Silberweg; Steinbauerweg; Thomas Mann-Straße; Turmweg; Waggerlstraße; Wegscheider Straße 124-126; Welser Straße 8, 21-45; Werfelstraße; Wimmerstraße; Wöberweg; Zaubertalstraße; Zellbachstraße

FREITAG:

Bergham; Berghamer Weg; Blümelbauerweg; DI. Ferdinand-Karl-Weg; Doppl 426; Edtstraße; Ehrenfellner-Straße; Enzenwinkler Straße; Felling; Fellingner Straße; Forsthausstraße; Franz-Ecker-Weg; Friedensstraße; Getreideweg; Grundbachstraße; Hackstraße 16-26; Harrerstraße; Harterfeldstraße; Herderstraße 50, 73-79; Högerlweg; Hubertusgasse; Im Doblerholz; Im Jagerfeld; Jetzing; Josef-Holzmann-Weg; Kleewiesenweg; Kletzmayerweg 23; Kornblumenweg; Kornstraße; Kürnberggrast; Limesstraße; Meixnerstraße; Noppweg; Paschinger Straße 98-165; Percheinerweg; Peterwardeinstraße; Rebhahnweg; Reitherstraße; Rödernweg 18-28; Rufflinger Straße 30, 38, 48, 50; Schafferstraße; Schatzstraße; Schollenweg; Seilmayerstraße; Sonnwendweg; Staudach; Tattenbachstraße 40-82; Wegscheider Straße 109-123; Weinbergweg; Welser Straße 7-9, 58-60, 81-85, 96-100; Wiesenweg

Feiertagsregelung Abfuhrplan Biotonne 2018

In Wochen, in denen ein Feiertag enthalten ist, schiebt sich die Entsorgung auf vier Werktage zusammen. Daher gibt es auch einen eigenen Abfuhrplan für diese Wochen. Abhängig vom Tag auf den der Feiertag fällt, verteilt sich die Abfuhr auf die vier Werktage. Fällt beispielsweise der Feiertag auf einen Mittwoch, so ist der erste Werktag der Montag, der zweite Werktag der Dienstag, der dritte Werktag der Donnerstag und der vierte Werktag der Freitag. In der KW 52 wird, bedingt durch die Feiertage am 25. und 26.12.2018, auch am Sa, 29.12.2018 (vierter Werktag) entleert.

1. WERKTAG: Aichbergstraße 1-33; Altenbauerstraße; Am Exerzierfeld; Am Südhang; Auf der Halde; Bahnweg; Binderweg; Burgerstraße; Dallingerstraße; Daxwieserstraße; Doppl 409; Dornackerstraße; Dr. Herbert-Sperl-Ring; Ederackerstraße; Eigenheimstraße; Franz Weinberger Straße; Fuchselbachstraße; Gangsteig; Gerstmayrstraße 1, 3, 4; Gewebegasse; Haidfeldstraße 1, 21, 27, 27a; Hainzenbachstraße 1-31; Hartackerstraße; Helmhartweg 11-23; Herzogstraße, Heumaderweg; Hoheggerstraße; Hofackerstraße; Höfenbergstraße; Holzbergerweg; Holzheimer Straße; Im Bäckerfeld; Im Blumengrund; Im Burgerfeld; Im Grenzwinkel; Im Hoffeld; Im Weideland; Im Ziergartl; In der Flaksiedlung; Josef Genuiter Weg; Karningstraße; Kirchbühelgasse; Koppelweg; Kramlehnerweg; Kürnbergblick; Kürnbergerweg; Lanzingerstraße; Lehnergutstraße; Leondinger Straße; Mairgasse; Mayrhansenstraße; Meisterstraße; Merhausstraße; Michaelsbergstraße 1-55 (ohne 16-58 gerade Hausnummern); Neusiedlerstraße; Niederflurgasse; Nordhangweg; Nüßlweg; Oberhuemerstraße 3, 6; Öllingerstraße; Peintner Straße; Raabwiesenstraße; Raingasse; Raphael-Donner-Straße; Rathausgasse; Ruflinger Straße 1-26, 33-67 (ungerade Hausnummern); Sandgasse; Scheiblwiesenstraße; Schießstättengang; Schulstraße; Sonnenrain; Sonnhubergasse; Spillheide; Stadtplatz; Steinstraße; Technologiering; Töglwiesenstraße; Unterer Holzbergerweg; Vöeststraße; Waldstraße; Weberstraße; Welser Straße 87-89, 120; Wiener Bundesstraße

2. WERKTAG: Alpenblickstraße, Am Buchberg; Am Südgarten; Anton Oberschneider Weg; Bachweg; Bannerstraße; Bienenweg, Bogenweg; Braidlandstraße; Buchberg; Buchbergstraße; Burgstallerstraße; Daffingerstraße 55; Doblweg; Gattermayrstraße; Georg-Erberstraße; Gernlandweg; Gerstmayrstraße 12-56; Haidfeldstraße 2-20, 22-24, 31-44; Hammerlweg; Hart 10; Hilberweg; Hochstraße 1-33; Hochstraße 38-66; Hörrgasse; Im Turmfeld; Imberg; Imbergstraße; Kaindlstraße; Kariglstraße; Kauttenstraße; Lahholdstraße; Leitenstraße; Maiergutstraße; Martinstraße; Meilergasse; Michaelsbergstraße 16-58 (gerade Hausnummern); Mühlweg; Neubruchstraße; Nibelungengasse; Niederholzweg; Nöbauerstraße; Nußböckstraße gesamt ohne 55a; Oberhuemerstraße 3-30a; Oberhuemerstraße 32; Obermayrstraße; Ortmayrstraße; Pilgramstraße; Poloplaststraße; Radmayrweg; Raidenstraße; Raingrubgasse; Remisenstraße; Salzburger Straße; Schiefersteinstraße; Schieleweg 1-8, 11, 13; Schirmerstraße; Schönberggasse; Sinzendorfstraße; Speckbacherstraße; Spitzgärtlstraße; St. Isidor; Steiglandweg, Timesbergerstraße; Timmelweg; Tirolerhofstraße; Traunfellnerstraße; Wegscheider Straße 17-99; Wilhelmfeldstraße; Zehetlandweg

3. WERKTAG: Aichbergstraße 45-76A; Am Dürrweg; Am Schlößlberg; Am Waldsaum; Amtmannweg; Antoniweg; Atriumweg; Berg; Böcklingasse; Breitensteinweg; Breughelstraße; Bruno-Gallée-Weg; Burgwallstraße; Canongasse; Cranachstraße; Daffingerstraße 6-35; Dietweg; Donaublickgasse; Eckermannstraße; Erlbachweg; Florianiweg; Forststraße; Friesenegg; Frieseneggerstraße; Fritz-Störk-Straße; Fuchselbachstraße; Gartenlehnerstraße; Gauermannweg; Gaumberg; Gaumbergstraße; Grünburgstraße; Gstöttnerweg; Haag; Haagerfeldstraße; Hackstraße 3-12; Haiböckweg; Haltestellenweg; Hangweg; Hans-Schmidinger-Weg; Helmhartweg 1-10; Herderstraße 1-49, 51-72; Heysesstraße; Höhenfelderstraße; Hohlweg; Holzheim; Im Schloßfeld; Im Steinfeld; In der Schwärz; Kastenbauerweg; Kleine Straße; Kletzmayerweg 2-7; Klimtstraße; Kochlergang; Kollwitzstraße; Koppstraße; Krumbachweg; Kurzmannweg; Lagerhausstraße; Lambergstraße; Lärchenau; Lärchenauerstraße; Leitergraben; Liebermannweg; Lindenbauerweg; Lokalbahnweg; Lugwiesstraße; Lützelburgstraße; Maximilian-Gebhartl-Weg; Moshaimerstraße; Münchgasse; Niederbergerweg; Nömayrweg; Nußböckstraße 55a; Paschinger Straße 1-96; Peinherr-Weg; Penningergasse; Peter-Strahammer-Weg; Prennlehnerweg; Prunnlehenstraße; Rembrandtstraße; Renzingerweg; Rödernweg 2-11; Rottmayrstraße; Rufling; Ruflinger Straße 88-217; Schieleweg 8a, 10-32; Schmiedegang; Schönhoferweg; Schusterstraße; Schwarzmayrstraße; Seilhuemerstraße; Spargutstraße; Steinbauerweg; Steinerwies; Steinkellnerstraße; Stummerstraße; Tattenbachstraße 1-8; Thomas Mann-Straße; Tischlerbauerstraße; Tizianstraße; Tolletweg; Trixnerweg; Turmweg; Turnplatzweg; Vilma-Eckl-Weg; Wagnerweg; Waldeggstraße; Waldpark; Weesesstraße; Wimmerstraße; Winkelstraße; Wöberweg; Zaubertalstraße; Zellbachstraße

4. WERKTAG: Aichbergstraße 80-94; Alhartinger Weg; Anna-Mitgutsch-Straße; Bergham; Berghamer Weg; Birkenweg; Blümelbauerweg; DI. Ferdinand-Karl-Weg; Doppl 426; Edtstraße; Ehrenfellner-Straße; Eichenweg; Enzenwinkler Straße; Felling; Fellingner Straße; Forsthausstraße; Franz Klafböck Straße; Franz-Bäck-Weg; Franz-Ecker-Weg; Friedensstraße; Friedhofstraße; Gartenweg; Gertrud-Fusenegger-Straße; Getreideweg; Grundbachstraße; Hackstraße 16-26; Hainzenbachstraße 36-101; Harrerstraße; Harterfeldstraße; Heinrich Heine-Weg; Herderstraße 50, 73-79; Högerlweg; Hubertusgasse; Im Doblerholz; Im Jagerfeld; In der Hinterbrühl; Jetzing; Josef-Holzmann-Weg; Kleewiesenweg; Kletzmayerweg 23; Klingenberg; Kornblumenweg; Kornstraße; Kürnberggrast; Larnhauserweg; Leopold Finster Straße; Limesstraße; Lukasweg; Meixnerstraße; Noppweg; Parkstraße; Paschinger Straße 98-165; Percheinerweg; Peterwardeinstraße; Poststraße; Rebhahnweg; Reitherstraße; Richterstraße; Rödernweg 18-28; Ruflinger Straße 30, 38, 48, 50; Schafferstraße; Schatzstraße; Schollenweg; Seilmayerstraße; Silberweg; Sonnwendweg; Staudach; Tattenbachstraße 40-82; Waggerlstraße; Wegscheider Straße 109-126; Weinbergweg; Welser Straße 8, 21-45; Welser Straße 7-9, 58-60, 81-85, 96-100; Werfelstraße; Wiesenweg

KONTROLLIEREN UND GELD SPAREN!

Wer Wasser spart, spart auch Energie.

Wer Wasser und somit auch Kosten sparen will, muss oft nur kleine Gewohnheiten ändern. Wir haben Ihnen ein paar Beispiele zusammengestellt:

- Duschen statt Baden: Beim Duschen wird weniger Wasser als bei einem Vollbad verbraucht.
- Spülen Sie Ihr Geschirr nicht unter fließendem Wasser. Das Gleiche gilt beim Waschen von Obst oder Gemüse. Reinigen Sie Lebensmittel lieber in einer Schüssel oder einem Becken.
- Mit einem Wasserstop-System im Toilettenspülkasten kann der Wasserverbrauch reduziert werden.
- Mit einem Durchflussmengenregler kann der Wasserverbrauch an Duschköpfen und Waschbeckenarmaturen verringert werden.
- Achten Sie beim Kauf einer Waschmaschine oder eines Geschirrspülers auf einen niedrigen Strom- und Wasserverbrauch. Das Wasser wird dann am effizientesten genutzt, wenn das passende Waschprogramm ausgewählt und die Geräte voll beladen werden. Beispiel: Für nur kurz getragene und gering verschmutzte Wäsche ist keine Vorwäsche notwendig.
- Erhitzen Sie bei der Zubereitung von Speisen oder heißen Getränken nur die tatsächlich benötigte Menge an Wasser.
- Gießen Sie Ihren Garten mit Regenwasser anstatt mit Leitungswasser.
- Mähen Sie Ihren Rasen nicht zu kurz, denn je kürzer er ist, desto schneller trocknet er aus.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zählerstand der Wasseruhr und vergleichen Sie den Verbrauch (z.B. einmal im Monat). Grund für einen erhöhten Wasserverbrauch kann ein undichter Wasserhahn, ein rinnender WC-Spülkasten, ein undichtiges Sicherheitsventil und vieles mehr sein. Kontaktieren Sie bei einem erhöhten Wasserverbrauch die Linz AG oder einen Installateur, um die Ursache fest zu stellen und den Mangel so schnell wie möglich zu beheben.

ABGABE IM ASZ

Entsorgung von Lithium-Batterien

Lithium-Batterien befinden sich in vielen Elektrogeräten: vom Notebook, über den Stabmixer bis hin zum E-Bike. Sie sind leistungsstark, haben eine hohe Speicherkapazität und eine geringe Selbstentladungsrate. Die Lithium-Batterien erfordern aus Sicherheitsgründen einer besonders sorgfältigen Handhabung. Lithium ist ein äußerst reaktionsfreudiges und leicht brennbares Metall. Ab Oktober 2017 wurde aufgrund gesetzlicher Bestimmungen in den Altstoffsammelzentren die getrennte Sammlung von Lithium-Batterien eingeführt. Diese Regelung gilt für alle „großen“ (> 500 g) und beschädigten Lithium-Batterien, die „kleinen“ (< 500 g), nicht beschädigten Lithium-Batterien wer-

SCHNEE UND VERUNREINIGUNGEN MÜSSEN BESEITIGT WERDEN

Räum- und Streupflicht

Der nächste Winter kommt bestimmt und mit ihm auch die Räum- und Streupflicht von Straßen und Wegen. Wer zum Räumen und Streuen verpflichtet ist, ist in der Straßenverkehrsordnung gesetzlich geregelt.

Eigentümer/innen von Liegenschaften im Ortsgebiet (ausgenommen unverbauete, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) müssen dafür Sorge tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, Gehwege und Stiegen entlang ihrer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glätte geräumt und bestreut sind – und das in der Zeit von **6 bis**

22 Uhr. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern, zu räumen und zu bestreuen. Die Eigentümer/innen müssen auch sicherstellen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Nachlässigkeit kann teuer kommen, wenn jemand zu Sturz kommt. Der/die verantwortliche Liegenschaftseigentümer/in kann zur Zahlung von Schmerzensgeld und von den Sozialversicherungsträgern auch zum Ersatz der Heilbehandlungskosten herangezogen werden.



Foto: CC Anna reg

den weiterhin mit den Gerätebatterien mitgesammelt. Lithium-Batterien werden kostenlos im ASZ übernommen. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel, die wieder in den Recyclingkreislauf eingebracht werden.

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien:

- Batterien aus den Geräten entnehmen
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben
- Batterien keinesfalls in den Restmüll werfen
- Batterien zum Recyceln ins ASZ bringen

GALILEO AKTIV

Neuer Vorstand

Am 18. Oktober fand im Delfin Wellness die ordentliche Generalversammlung statt. Viele Mitglieder lauschten gespannt der Präsentation gewesener und zukünftiger Projekte und Aktivitäten. Der Wahlvorschlag wurde von allen einstimmig angenommen.



1.R.v.li.: GR Johann Katstaller, 1. VPräs. Petra Asanger, Christina Retzer, Vbgm. Franz Bäck,

2.R.v.li.: Mag. Uwe Baco, 2. VPräs. DI Heinz Platzer, Präs. Wolfgang Reich, Mag. Wolfgang Rachbauer, Dr. Andreas Weilhartner, Mag. MBA Johannes Jungreithmayer



Präsident

1. Vizepräsidentin

2. Vizepräsident

Schriftführerin

Schriftführerin Stellvertreter

Kassier

Kassier Stellvertreter

Wolfgang Reich

Petra Asanger

DI Heinz Platzer

Christina Retzer

Mag. Uwe Baco

Mag. Wolfgang Rachbauer

Dr. Andreas Weilhartner

Beirat vom Vorstand

KommR. Erich Paireder

Josef Derntl

Kontrollausschuss

Mag. MBA Johannes Jungreithmayer

Mag. Johann Aschauer

GALILEO WIRTSCHAFTSVEREIN BEGRÜSST EIN NEUES VORSTANDSMITGLIED

Werbefreundin - Grafik & Design

Bereit für eine Werbefreundschaft?

Wie blickt man den Menschen ins Herz? Macht sie aufmerksam, spricht sie am ehesten an? Mit Werbung und Marketing mitten aus dem Leben. Es gibt so viele Möglichkeiten und spannende Herausforderungen, die auf den Punkt gebracht werden – immer neu und anders. Von der Idee über die Beratung bis zur Umsetzung, von der Visitenkarte bis zum Messestand, vom Flyer bis zum Produktkatalog: Die besten Werke entstehen, wenn sie mit den Augen des

Kunden gesehen werden. Mit meinem Netzwerk von Textern, Fotografen, Programmierern, Druckern usw. kann ich auch auf die richtigen professionellen Partner für jede Aufgabe zurückgreifen. Über die Freude am gemeinsamen Gestalten ist es nur ein kurzer Weg zur Werbefreundschaft.



Kontakt:

Christina Retzer | Werbefreundin

Am Südgarten 35 | 4060 Leonding

M: +43 680 33 25 976

christina.retzer@werbefreundin.at

werbefreundin.at



werbefreundin

GRAFIK & DESIGN

werbefreundin.at

MO, 5. MÄRZ, 15.30-20.30 UHR

Blutspenden im Michaelszentrum

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ lädt herzlich zur Blutspendeaktion am **Mo, 5. März, 15.30-20.30 Uhr** im Michaelszentrum ein. Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahre im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspenderinnen und

-spender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis mit. Den Laborbefund erhalten Sie nach etwa fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.



Foto: Österreichisches Rotes Kreuz

KONTAKT

Für Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 190 190 bzw. per E-Mail: spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Ordinationsdienste

Der Wochenendbereitschaftsdienst der Leondinger Ärztinnen und Ärzte ist auf der Homepage der Stadt Leonding verfügbar. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist jeweils eine Ordination von 9-12 und 17.30-18.30 Uhr geöffnet. An den Wochentagen haben bestimmte Ärztinnen und Ärzte von 14-19 Uhr Nachmittagsbereitschaft (siehe Dienstplan auf der Homepage der Stadt Leonding).

Parallel dazu und natürlich jede Nacht, gibt es den HÄND

(Hausärztlicher Notdienst), der dringende Hausbesuche macht. Wem es möglich ist, soll jedoch die Ordination in Anspruch nehmen, da der HÄND (eine Ärztin oder ein Arzt) den gesamten Bezirk Linz-Land abdecken muss. Die Erreichbarkeit aller diensthabenden Ärztinnen und Ärzte läuft über das Rote Kreuz, **Telefonnummer: 141.**

Zum Jahresende stehen folgende Ärztinnen und Ärzte zur Verfügung:

DEZEMBER

23.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorferstr. 36	4053 Ansfelden	07229/88910
	Dr. Grund Gudrun	Schulstraße 12	4073 Wilhering	07226/2635
	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
24.	Dr. Luger Ferdinand	Tannenweg 2	4501 Neuhofen	07227/6596
	Dr. Höller Roland	Offeringerstraße 1	4064 Offerding	072221/63426
	Dr. Leutgöb Hubert	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
25.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	07227/8118
	Dr. Kepplinger Erwin	Michaelsbergstraße 7	4060 Leonding	0732/675129
	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneuk.	07224/7044
26.	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
	Dr. Kiesenhofer Bernhard	Meisterstraße 11	4060 Leonding	0732/682260
	Dr. Sonne/Eichner OEG	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
30.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
	Dr. Liebhart Magdalena	Ehrenfellnerstraße 6	4060 Leonding	0732/673323
	Dr. Schöninger Harald	Kristein 43	4470 Enns	07223/82467
31.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
	Dr. Kremer Eveline	Schulstraße 28	4061 Pasching	07221/88290
	Dr. Winkler Katharina	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840

KABARETT ALS GESUNDHEITSVORTRAG

„Hormongesteuert“

Bis auf den letzten Platz war das Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt beim Kabarettabend „Hormongesteuert“, der im Rahmen der Gesundheitsvorträge Ende November stattgefunden hat, gefüllt. Isabella Woldrich zeigte auf besonders unterhaltsame Weise die Unterschiede zwischen Mann und Frau auf und brachte das Pub-

likum fast durchgehend zum Lachen.

Zum Abschluss des Abends holte sie die Mitglieder des Bachl-Chors auf die Bühne und gab mit ihnen spontan ein Lied zum Besten.

Bild rechts: Kabarettistin Isabella Woldrich und Vbgm. Michael Täubel (Sport und Gesundheit).





KUVA 2018

LICHT & SCHATTEN

SOWOHL LICHT ALS AUCH SCHATTEN WERDEN IN DER KUNST UND KULTUR VIELFÄLTIG REZIPIERT UND AUFGEGRIFFEN.

Das KUVA Jahr 2018 startet mit der Werkschau der Leondinger Künstlerin **ELKE SCHODER-FESSLER** »ENTFALTUNG — **EINE SPANNE ZEIT**« in der **44ER GALERIE** und bietet durch zeitgenössische Künstler*innen wie Hubert Ebenberger, Xylon, Monika Hinterberger, u.a. in vier Ausstellungen ein spannendes Offert für alle Besucher*innen.

Mit zwei Schwerpunktmonaten startet der **DOPPL:PUNKT** im März mit »**FRÜHLINGSGEFÜHLEN**« und frischem Elan die Veranstaltungssaison. Freuen Sie sich auf ein bunt konzipiertes Programm, das Ihnen auch im Oktober, wenn die Schatten länger werden, ein erheiterndes »**PROGRAMM GEGEN DEN HERBSTBLUES**« bietet.

Der Frühsommer steht ganz im Zeichen von **SPRACHE** und **FOTOGRAFIE**. Der **LEONDINGER JUGENDPREIS** »**SPRICHCODE**« zeichnet hochkarätige Arbeiten aus,

bringt **GEWINNERTEXTE**, von Profis individuell interpretiert, auf die Bühne und verpackt **BESTE FOTOGRAFIEN** in eine Ausstellung in der **44er Galerie**.

Ein großer Programmpunkt ist die **SONDERAUSSTELLUNG** »**LICHT**« im **TURM 9 · STADTMUSEUM LEONDING** ab September, die dem Thema auch ortsspezifische Relevanz verleihen wird.

Spezielle Veranstaltungen in den Stadtteilen wie **KINO** oder **KONZERTE** machen das Veranstaltungsjahr zu einem runden Gesamtkonzept.

Zum feierlichen Ausklang findet ein eigener Weihnachtsmarkt mit **KUNSTHANDWERK UND KUNST** in der **44ER GALERIE** statt.

**DIE KUVA WÜNSCHT ALLEN
EIN FREUDIGES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLANZVOLLES JAHR 2018!
WIR FREUEN UNS AUF DICH / SIE!**

FASZINATION BÜHNE

Beeindruckendes Herbstkonzert der Stadtkapelle Leonding

Die Stadtkapelle Leonding konnte sich beim Herbstkonzert am 19. November über großen Publikumsandrang freuen. Die Sporthalle am Harter Plateau war nahezu bis auf den letzten Platz besetzt, als Konsulent Gerhard Reischl mit über 70 Musikerinnen und Musikern unter dem Motto „Vorhang auf – Faszination Bühne“ einen Querschnitt durch drei Jahrhunderte Bühnenmusik mit Oper, Operette und Musical präsentierte. Die Stadtkapelle konnte beim Herbstkonzert zwei

hochkarätige Gesangssolisten präsentieren: Daniela Dett, Ensemblemitglied am Linzer Landestheater, und Martin Kiener, freischaffender Sänger und Solist mit großer Bühnenerfahrung, begeisterten das Publikum und ließen die „Faszination Bühne“ Wirklichkeit werden. Im Rahmen des Herbstkonzertes wurden drei junge Musikerinnen und Musiker als Neuzugänge in den Reihen der Stadtkapelle begrüßt: Patricia Krenn (Klarinette), Hannah Staudinger (Querflöte), und Sebastian Eder

(Posaune). Wir wünschen den Dreien eine interessante und erfolgreiche Zeit bei der Stadtkapelle Leonding!



Foto: Stadtkapelle Leonding

Die Stadtkapelle Leonding beeindruckt das Publikum jedes Jahr wieder aufs Neue.

ORF RADIO-FRÜHSCHOPPEN

Musik, Schmäh und ein gelungener Abschied

Der Frühschoppen im Radio OÖ ist aus dem Programm des ORF nicht mehr wegzudenken. Einmal im Monat wird Musik vom Feinsten aus den oberösterreichischen Gemeinden gesendet. Am ersten Adventsonntag spielten die Stadtkapelle Leonding, der Rufflinger Männergesangsverein, die Wechselbassmusikanten und der Ansfeldner 5-Gsang in der Kürnberghalle auf. Konsulent Walter Egger führte durch das Programm und sorgte gemeinsam mit den

Musikerinnen und Musikern für eine ausgezeichnete Stimmung im Saal. Für den Moderator war dieser Frühschoppen ein ganz besonderer. Nicht nur, dass er bereits der zweite in Leonding war (erstmalig wurde 2009 aus der Kürnberghalle übertragen), sondern es war auch Walter Eggers letzter Radio-Frühschoppen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich der Innviertler von seinem treuen Radio-Frühschoppen-Publikum.



Foto: Cityfoto.at/w.sklectar

Bgm. Walter Brunner und Konsulent Walter Egger beim letzten Radio-Frühschoppen des beliebten Moderators.

VERNISSAGE IM RATHAUS

Leistungsschau der Gruppe ARCO

Die Malgruppe ARCO präsentierte im Rathaus Foyer ihre künstlerischen Werke, die im vergangenen Jahr während den Malkursen entstanden sind. Jedes Jahr werden die Bilder einer Künstlerin / eines Künstlers besonders hervorgehoben. Dieses Jahr stand Elfriede Menrath im Mittel-

punkt, die sich seit ihrer Pensionierung leidenschaftlich der Aquarellmalerei widmet. Durch den Verkauf von Bildern wurde ein Betrag von 850 Euro eingenommen, die an Eva Homolka-Fasching für das Spendenprojekt „Menschen für Burkino Faso“ übergeben wurden.



Bei der Vernissage der Malgruppe ARCO wurden die Werke von Elfriede Menrath (4.v.r.) besonders hervorgehoben.

STIMMUNGSVOLL, UNTERHALTSAM UND DOCH BESINNLICH

Adventzauber in Leonding

Der Dezember stand in Leonding ganz im Zeichen des Advents. Jedes Jahr gestalten die Stadt Leonding und ihre Vereine ein umfangreiches und bezauberndes Adventprogramm für die ganze Familie.

Auftakt der Adventveranstaltungen am ersten Adventsamtstag machte der **Adventmarkt in Doppl-Hart**. Bei heißen Getränken und warmen Speisen konnten sich die Besucherinnen und Besucher aufwärmen und an den Ständen erste Weihnachtsgeschenke besorgen. Auch die Kinder wurden bestens unterhalten und strahlten beim Besuch vom Nikolaus und bei „Maguels“ Zaubertricks. Der Perchtenlauf und die musikalische Begleitung der Bläsergruppe der Landesmusikschule Leonding und des Chors der VS Doppl rundeten das Programm ab.

Nach einem unterhaltsamen **ORF Radio OÖ-Frühshoppen** am Sonntag in der Kürnberghalle ging das Adventprogramm abends in der Stadtpfarrkirche besinn-

lich weiter. Beim **Leondinger Advent des Trachtenvereins Donautal** stimmten Friedrun Kolar-Plakolm, die Wechselbassmusikanten, der Vierklang Lungau, das Bläserensemble Viera Gspüt und die Kirchenmusi die Besucherinnen und Besucher auf eine ruhige Vorweihnachtszeit ein. Mit dabei waren auch die Chöre der Neuen Musikmittelschule und der Landesmusikschule.

Während der Gemeindebrief gerade durch die Druckmaschinen lief, fand am zweiten Adventwochenende der **Leondinger Advent am Stadtplatz, im Rathaus und im Atrium** statt. Den Gästen wurde ein vorweihnachtliches Programm, angefangen vom Basteln, bis hin zum Backen, einem Hirtenspiel, einem Kasperltheater und einem Suchspiel und vieles mehr geboten. Musikalisch begleitet wurde dieses besondere Wochenende von Leondinger Hort- und Kindergartenkindern, einem Bläserensemble der Stadtkapelle Leonding sowie den Jagdhorn- und Alphornbläsern. Die



„Linzer Perchten“ vertrieben böse Geister und der Nikolaus teilte kleine Geschenke aus. An den Ständen gab es kulinarische Schmankerl und im Rathaus wurde allerlei hochwertiges Kunsthandwerk zum Dekorieren und Verschenken geboten.

Eine Woche später sorgte die Chorgemeinschaft Leonding bei ihrem Adventsingen in der Pfarrkirche St. Johannes für eine wunderbar besinnliche Weihnachtsstimmung.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die jedes Jahr dazu beitragen, die Leondingerinnen und Leondinger in der Adventzeit zu bezaubern!

MUSIKALISCHE REISE IM DORFSTADL

Rudi Zapf & Zapf'nstreich

Im Oktober sorgte Rudi Zapf mit seinem „Zapfenstreich“ für ein Feuerwerk der Musik im Dorfstadl Ruffling. Der Abend bescherte den Gästen einen musikalischen Ausflug von Bayern bis Brasilien, virtuos ins Szene gesetzt mit einer

ausgefallenen Kombination von Hackbrett, Saxofon, Gitarre und Bass. Das Publikum war begeistert. Der langanhaltende Applaus im bis zum letzten Platz gefüllten Dorfstadl wurde mit klangvollen Zugaben belohnt.



Rudi Zapf (3.v.l.) und Zapfenstreich gemeinsam mit StR Peter Hametner (links) und Friedrun Kolar-Plakolm.

LEONDINGER SYMPHONIE ORCHESTER

Silvester Gala

In der Kürnberghalle wartet am **Sonntag, 31. Dezember um 19.30 Uhr** das Leondinger Symphonie Orchester mit einer Besonderheit auf.

Drei Tenöre, drei ehemalige Wiener Sängerknaben, die ursprünglich aus Oberösterreich kommen, werden unter ihrem Lehrer und Mentor Uwe Christian Harrer Lieder

und Arien aus Oper und Operette zum Besten geben. Herbert Lippert, führender Tenor auf allen Bühnen der Welt, trifft auf seine Freunde aus der Knabenzeit Karl Michael Ebner und Michael Nowak, um mit den schönsten Melodien das Leondinger Publikum zu erfreuen.



Foto: Michael Pöhn



Foto: Privat



Foto: Privat

V.l.n.r. Herbert Lippert, Karl-Michael Ebner und Michael Novak werden heuer bei der Silvester Gala mitwirken.

LEONDINGER AKADEMIE FÜR LITERATUR

Lesung von Robert Schindel

Freitag, 19. Januar 2018
um 19.30 Uhr
Stadtbücherei Leonding
Eintritt: 5 Euro
Karten sind in der Stadtbücherei erhältlich.

Der 1944 in Bad Hall geborene Autor Robert Schindel wird Gedichte aus seinem zuletzt erschienen Lyrikband „Scharlachnatter“ lesen sowie aus seinem dritten, noch in Arbeit befindlichen Roman seiner Trilogie über die Shoa, über Antisemitismus, Widerstand und über die „Vergessens-



Foto: A. Pawlöff

hauptstadt“ Wien. „Provokationslust, Innovationsfreude und Sprachgewalt“ zeichnet Schindels Werk aus, das munter „Denkgewohnheiten und Sprachregelungen den Kampf ansagt“ (Frankfurter Allgemeine).

Eine Veranstaltung der Leondinger Akademie für Literatur in Kooperation mit der Stadt Leonding.



STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien (Sa, 23.12. bis Sa, 6.1.)
Stadtbücherei Leonding

Di, 26.12.: geschlossen
 Do, 28.12.: 8-12 und 14-19 Uhr
 Fr, 29.12.: geschlossen
 Di, 2.1.: 8-12 und 13-18 Uhr
 Do, 4.1.: 8-12 und 14-19 Uhr
 Fr, 5.1.2018: geschlossen



Zweigstelle Doppl

Di, 26.12.: geschlossen
 Di, 2.1.: 15-18 Uhr

Öffnungszeiten während der Semesterferien (Mo, 19. bis So, 25.2.)

Stadtbücherei Leonding
 Di, 20.2.: 8-12 und 13-18 Uhr
 Do, 22.2.: 8-12 und 14-19 Uhr
 Fr, 23.2.: geschlossen

Zweigstelle Doppl

Di, 20.2.: 15-18 Uhr

MUSIK IM RATHAUSKELLER

Wirtshausliedersingen

Freitag, 2. Februar 2018
um 16 und 20 Uhr
Rathauskeller
Eintritt: 15 Euro
Karten sind im Bürgerservice erhältlich.

Bereits zum 19. Mal laden die Stadt Leonding und Friedrun Kolar-Plakolm heuer zum beliebten Wirtshausliedersingen im Rathauskeller ein. In gewohnt stimmungsvoller Weise werden die Wechselbassmusikanten die Besucherinnen und Besucher bestens unterhalten und gemeinsam einige Lieder singen. Ebenso mit dabei sind die Krammerer Sänger, die neben



Foto: Krammerer Sänger (www.krammerer.at)

Mit dabei beim Wirtshausliedersingen: Die Krammerer Sänger.

ben lustigen Volks- und Wirtshausliedern auch kritische Themen musikalisch durchleuchten werden.



Friedrun Kolar-Plakolm (rechts im Bild) und die Wechselbassmusikanten sorgen jedes Jahr für eine ausgelassene Stimmung im Rathauskeller.

GEDICHTE FÜR DIE LACHFALTEN

Faschingslesung mit Angela Hopf

Mittwoch, 7. Februar
um 15 Uhr
Stadtbücherei Leonding
Eintritt: 3 Euro
Bitte anmelden!

Die Welserin Angela Hopf liest Texte in Schriftsprache und Mundart. Sie schreibt liebend gerne in ihrer Muttersprache, „dem Dialekt“, ganz nach ihrem Motto „Wos ih tua moch ih mit Freid“. Für die musikalische Umrahmung



Foto: Angela Hopf privat

sorgen die Schülerinnen und Schüler der LMS Leonding.

ENDE DER NARRENZEIT

Faschingsdienstag am Stadtplatz

Di, 13. Februar
von 15-18 Uhr
Stadtplatz Leonding
Eintritt frei!

Die Stadt Leonding veranstaltet traditionell in Zusammenarbeit mit der Faschingsgilde

Ei-Li-Scho, den ansässigen Bankinstituten, Wirten und Gewerbetreibenden ein buntes Treiben auf dem Stadtplatz in Leonding.

Ab 14.30 Uhr können die kleinen Faschingsnarren zum

Kinderschminken ins Rathaus kommen, damit sie bereits zu Beginn der Veranstaltung um 15 Uhr und bei der Vorführung der Faschingsgilde Ei-Li-Scho ein perfekt maskiertes Gesicht zeigen können.

Auf dem Kinderkarussell können die Kleinen im Feuerwehrauto, auf dem Pferd oder dem Motorrad ihre Runden drehen oder den Eislaufplatz in ein tolles Narrentreiben verwandeln.



Die Faschingsgilde Ei-Li-Scho darf am Faschingsdienstag in Leonding natürlich nicht fehlen.



Nicht nur am Stadtfest, sondern auch am Faschingsdienstag gibt es am Stadtplatz ein Kinderkarussell.

Fotos: cityfoto.at/w.skledar

Veranstaltungen – Dezember 2017 bis März 2018

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zu finden.

Bis Sa, 24. Februar 2018
EISLAUFEN UND EISSTOCKSCHIESSEN
AM STADTPLATZ LEONDING



Dezember 2017

Sa, 23. Dezember / 17 Uhr
WINTERSONNENWENDE, PUNSCH-PARTY
 Baggerzone
 ASKÖ Doppl-Hart 74

Mo, 25. Dezember / 10 Uhr
WEIHNACHTSHOCHAMT
 Pfarrkirche St. Michael
 Chorgemeinschaft und Symphonieorchester
 Leonding

So, 31. Dezember / 19.30 Uhr
SILVESTERGALA
 Kürnberghalle
 Leondinger Symphonieorchester

Januar 2018

Fr, 5. Januar / 16 Uhr
SCHAUTRAINING MIT SPIELERN
DER U9 DES EHC LIWEST BLACK WINGS
LINZ
 Eislaufplatz
 Stadt Leonding

Fr, 12. Januar / 13-16 Uhr
GEFÜHRTE WINTER-TURMWANDERUNG
MIT CHRISTIAN WOISETSCHLÄGER
 Start: Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
 Leondinger Veranstaltungs- und
 Kultur GmbH

KUVA

Mi, 17. Januar / 16 Uhr
KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT
NOTAREN
 Anmeldung erforderlich
 Rathaus Leonding

Fr, 19. Januar / 19.30 Uhr
LESUNG VON ROBERT SCHINDEL
 Stadtbücherei Leonding
 Stadt Leonding und Leondinger Akademie
 für Literatur

Fr, 19. Januar / 19 Uhr
VERNISSAGE: ELKE SCHODER-FESSLER
 Galerie im 44er Haus
 Leondinger Veranstaltungs- und
 Kulturservice GmbH

KUVA

Sa, 20. Januar / 15 Uhr
AUTOGRAMMSTUNDE MIT SPIELERN DES
EHC LIWEST BLACK WINGS LINZ
 Eislaufplatz
 Stadt Leonding

Sa, 20. Januar / 20.30 Uhr

**BALL DER LEONDINGER:
„LEONDING BLÜHT AUF“**
Kürnberghalle
SPÖ Leonding

Fr, 26. Januar / 18.30-21.30 Uhr

**RADIO OÖ EISDISCO MIT DJ DENNIS
BANKOWSKY**
Eislaufplatz
Stadt Leonding

Sa, 27. Januar / ab 7.30 Uhr

STADTMEISTERSCHAFT EISSTOCK
Eislaufplatz
Stadt Leonding und ASKÖ Leonding

Sa, 27. Januar / 14.30 Uhr

KINDERFASCHING
Mehrzweckhalle
Kinderfreunde Leonding

Mo, 29. Januar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Mi, 31. Januar / 20 Uhr

**VORTRAG: „DAS RICHTIGE HEUTE FÜR
EINE UNGEWISSE ZUKUNFT“ VON
MARKUS HENGSTSCHLÄGER:**
Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
KIWANIS Leonding

Februar 2018

Fr, 2. Februar / 16 und 20 Uhr

WIRTSCHAUSLIEDERSINGEN
Rathauskeller
Stadt Leonding

Fr, 2. und Sa, 3. Februar / 20 Uhr

12. HOFBALL
Kürnberghalle
Ei-Li-Scho

Di, 6. Februar

**MULTIMEDIAVORTRAG: „VIETNAM“ VON
ALFRED FRIDRIK**
Raiffeisenbank Leonding
Leonding Journal

Mi, 7. Februar / 15 Uhr

FASCHINGSLESUNG MIT ANGELA HOPF
Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Sa, 10. Februar / 14.30 Uhr

KINDERFASCHING
Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
Kinderfreunde Doppl-Hart

Sa, 10. Februar / 20 Uhr

GSCHNAS
Waldstüberl
ASKÖ Doppl-Hart 74

Di, 13. Februar / 15-18 Uhr

FASCHINGSTREIBEN IM STADTZENTRUM
Stadtplatz
Stadt Leonding

Mi, 14. Februar / 16 Uhr

**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT
NOTAREN**
Anmeldung erforderlich
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Fr, 16. Februar / 18.30-21.30 Uhr

**RADIO OÖ EISDISCO MIT DJ DENNIS
BANKOWSKY**
Eislaufplatz
Stadt Leonding

Mo, 26. Februar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

März 2018

Mo, 5. März / 15.30-20.30 Uhr

BLUTSPENDEAKTION
Michaelszentrum
Rotes Kreuz

Sa, 10. März / 14 Uhr

MOSTKOST
Sporthalle Leonding
Bauernbund Leonding

So, 11. März / 19 Uhr

KONZERT VON ANDY LEE LANG
Kürnberghalle
KIWANIS Leonding

Di, 13. März / 19 Uhr

**VERNISSAGE: „IT'S NOW“ VON HUBERT
EBENBERGER**
44er Galerie
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Mi, 14. März / 16 Uhr

**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT
NOTAREN**
Anmeldung erforderlich
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Do, 15. März / 19 Uhr

**VORTRAG: „DONAU LIMES“ MIT STEFAN
TRAXLER UND CHRISTIAN HEMMERS**
Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Sa, 17. März / 15 Uhr

**KINDER MUSIKTHEATER:
„EINE KUH MACHT MÜHE“**
Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Sa, 17. März

**SCHAUKOCHEN AM LEONDINGER
WOCHENMARKT (9-11 UHR)**
Stadtplatz Leonding
Wochenmarkt

Mo, 19. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Di, 20. März / 19 Uhr

**GESUNDHEITSVORTRAG:
„MEDIZIN VON FRAUEN FÜR FRAUEN
KRAMPFADERN DEN KAMPF ANSAGEN!“**
Rathaus
Stadt Leonding

Fr, 23. März / 20 Uhr

**LESUNG UND MUSIK MIT SUSANNE
HERLET UND KLAUS-DIETER WILKE**
„Liebeslügen Liebesfreuden Lebensstufen“
Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Sa, 30. März, 15 Uhr

OSTERBACKEN UND -BASTELN
Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
Kinderfreunde Doppl-Hart

Sa, 30. März / 19 Uhr

LESUNG VON PETER WEIKINGER
Stadtsaal
OÖ Arbeitersängerbund und
Stadt Leonding

Sa, 31. März / 14 Uhr

OSTEREIERSUCHEN
Stadtpark
SPÖ Leonding

✓ WOCHENMARKT

Frisches Obst und Gemüse aus der Region, pikante Köstlichkeiten, feine hausgemachte Schmankerln und viele andere bäuerliche Erzeugnisse!

In den Wintermonaten findet der Wochenmarkt jeden Samstag (außer an gesetzlichen Feiertagen) von 7 bis 12 Uhr im Atrium des Rathauses statt.